

Bedienungsanleitung
Instruction manual
Manual de instrucciones
Mode d'emploi

Centuro S2



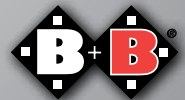
DE

EN

ES

FR

Enjoy mobility.



Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbemerkung	4	5.	Technische Daten	25
1.1.	Zeichen und Symbole	4	6.	Pflegehinweise für den Benutzer	28
2.	Wichtige Sicherheitshinweise	5	6.1.	Reinigung und Desinfektion	28
2.1.	Allgemeine Sicherheitshinweise	5	6.2.	Überprüfung vor Fahrtantritt	29
2.2.	Hinweise zu EMV-Störungen	6	6.3.	Batterien	30
2.3.	Bremsen	7	7.	Wartungshinweis für den Fachhandel	33
2.4.	Sicherheit in Fahrzeugen	7	8.	Lagerung / Versand	33
2.5.	Teilnahme am Straßenverkehr	7	9.	Entsorgung	33
2.6.	Zweckbestimmung	8	10.	Weitergabe des Scooters	34
2.7.	Indikation	8	11.	Wartung	34
2.8.	Kontraindikation	8	12.	Nutzungsdauer	34
2.9.	Konformitätserklärung	8	13.	Garantie	34
2.10.	Hinweise zur Reichweite	9			
3.	Produkt- und Lieferübersicht	10			
3.1.	Prüfung der Lieferung	10			
3.2.	Typenschild und Seriennummer	11			
3.3.	Lieferumfang	12			
3.4.	Übersicht	12			
3.5.	Grundeinstellung	13			
4.	Benutzung des Scooters	16			
4.1.	Funktion der Steuerung	16			
4.2.	Ein- und Aussteigen	18			
4.3.	Fahren mit dem Scooter	19			
4.4.	Schiebebetrieb	20			
4.5.	Überlastschalter	21			
4.6.	Vorbereiten des Scooters zum Transport	22			
4.7.	Auseinanderbauen zur Lagerung	23			
4.8.	Mitnahme in öffentlichen	24			
4.9.	Verkehrsmitteln (ÖPNV)	24			

1. Vorbemerkung

Lieber Benutzer,

Sie haben sich für einen hochwertigen Scooter von Bischoff & Bischoff entschieden. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Der Scooter wurde so ausgelegt, dass er Ihnen viele Vorteile bietet und Ihren Bedürfnissen gerecht wird. Durch die vielfältigen Einstellungsmöglichkeiten und der optimalen Anpassbarkeit lässt sich der Scooter an Ihre individuellen Körpermaße anpassen. Der Scooter ist für den Gebrauch im Außenbereich ausgelegt. Bitte lesen und beachten Sie vor der ersten Inbetriebnahme Ihres neuen Scooters aufmerksam die Bedienungsanleitung. Diese ist ein fester und notwendiger Bestandteil des Scooters. Bewahren Sie das Bedienungshandbuch griffbereit auf und geben Sie dieses bei Weitergabe des Scooters mit.

Der Scooter entspricht den Anforderungen der ISO 7176-14: 2008 (Antriebs- und Steuerungssysteme für Elektrorollstühle und Scooter - Anforderungen und Prüfung). Für Benutzer mit Sehbehinderung ist dieses Dokument als PDF-Datei auf unserer Internetseite www.bischoff-bischoff.com zugänglich.

Reparatur- und Einstellarbeiten erfordern eine spezielle technische Ausbildung und dürfen daher nur von durch Bischoff & Bischoff autorisierten Fachhändlern durchgeführt werden.

1.1. Zeichen und Symbole



Wichtig! Bezeichnet besonders nützliche Informationen im jeweiligen Sachzusammenhang.



Achtung! Bezeichnet besonders sicherheitsrelevante Hinweise. Bedienungsanleitung beachten!

2. Wichtige Sicherheitshinweise

2.1. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Um Stürze und gefährliche Situationen zu vermeiden, sollten Sie den Umgang mit Ihrem neuen Scooter erst auf ebenem, überschaubarem Gelände üben. Eine Begleitperson ist in diesem Fall empfohlen.
- Vor Anwendung des Scooters kontrollieren Sie bitte, ob alle angebaute Teile ordentlich befestigt sind.
- Üben Sie vor der ersten Benutzung das Fahren auf ebenem und überschaubarem Gelände. Machen Sie sich intensiv mit dem Brems- und Beschleunigungsverhalten bei der Geradeausfahrt und bei Kurvenfahrten vertraut.
- Bitte beachten Sie, dass sich bei der Gleichgewichtsverlagerung durch Körperbewegungen oder Beladung des Scooters das Kipp- risiko zur Seite und nach Hinten vergrößern kann.
- Der Scooter darf nicht zum Transport mehrerer Personen oder Lasten missbraucht werden. Beachten Sie die Zweckbestimmung.
- Bei Einstellungen und Verstellungen am Scooter beachten Sie die Klemmgefahr von Körperteilen.
- Benutzen Sie den Scooter niemals unter Einfluss von Alkohol oder anderen Mitteln, die die Aufmerksamkeit bzw. die körperliche und geistige Aufnahmefähigkeit beeinflussen.
- Zur Überwindung von Hindernissen verwenden Sie bitte unbedingt Auffahrrampen. Sollte es notwendig sein, den Centuro S2 über ein Hindernis zu heben, dann nur ohne Insassen. Zum Anheben darf nur an festen Rahmenteilen gehoben werden.
- Vermeiden Sie ein ungebremstes Fahren gegen ein Hindernis (Stufe, Bordsteinkante).
- Die Steuerung muss immer ausgeschaltet sein, wenn Sie ein- oder aussteigen.
- Im Straßenverkehr ist die Straßenverkehrsordnung zu beachten.

- Die Beleuchtung am Scooter muss für andere Straßenverkehrsteilnehmer stets sichtbar sein.
- Tragen Sie nach Möglichkeit helle, auffällige Kleidung. Sie werden dann von anderen Verkehrsteilnehmern besser gesehen.
- Bitte beachten Sie, dass sich Polsterteile, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, aufheizen und bei Berührung Hautverletzungen verursachen können. Decken Sie daher diese Teile ab, oder schützen Sie den Scooter vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Die Sitz- und Polstermaterialien entsprechen den Anforderungen der Beständigkeit gegen Entflammbarkeit gemäß EN 1021-1, EN 1021-2. Dennoch sollten Sie beim Rauchen die nötige Vorsicht walten lassen und die Zigarette nicht auf dem Rollstuhl ablegen.
- Meldung von Vorkommnissen. Der Betreiber oder Anwender hat
 1. jede Funktionsstörung
 2. jede Änderung der Merkmale oder der Leistung sowie
 3. jede Unsachgemäßheit der Kennzeichnung oder der Gebrauchsanweisung eines Medizinproduktes, die zum Tode oder zu einer schwerwiegenden Verschlechterung des Gesundheitszustandes eines Patienten, eines Beschäftigten oder eines Dritten geführt hat oder hätte führen können, unverzüglich dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) zu melden. Dieses gibt die Meldung unverzüglich an die für den Betreiber zuständige Behörde weiter und informiert weiterhin den Hersteller und die für den Hersteller zuständige Behörde.



Beachten Sie, dass der Schiebetrieb durch Entkoppeln der Antriebe nur auf ebenem Gelände erfolgen darf. Die elektro-mechanische Bremse wird dadurch außer Betrieb gesetzt. Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr.

2.2. Hinweise zu EMV-Störungen

Trotz Einhaltung aller anzuwendenden EMV-Richtlinien und Normen ist es möglich, dass der Scooter durch andere elektrische Geräte

gestört wird (z. B. Mobiltelefone, Alarmsysteme in Kaufhäusern) oder diese stört.

Wenn Sie ein solches Verhalten bemerken, stellen Sie entweder das Fremdgerät oder Ihren Scooter ab und bewegen ihn außerhalb der Störreichweite.

2.3. Bremsen

Um im Schiebetrieb bei entkoppelten Antrieben oder im Notfall zu bremsen, ist eine Betriebsbremse vorhanden (Abb. 1). Das Bremsen des Scooters bei eingekoppeltem Antrieb erfolgt durch die automatische Bremse nach Loslassen des Fahrhebels. Sind die Antriebe eingekoppelt, lässt sich der Scooter nicht schieben oder verrücken, da die Motoren automatisch bremsen.

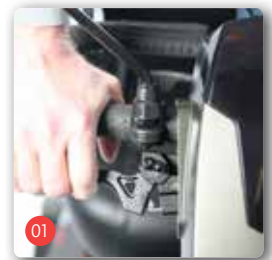
2.4. Sicherheit in Fahrzeugen

Der Centuro S2 ist nicht als Fahrzeugsitz geeignet. Er darf unter keinen Umständen als solcher verwendet werden. Er erfüllt nicht die Anforderungen nach ISO 7176-19. Ein Zuwiderhandeln kann im Falle eines Unfalls schwerste Verletzungen mit Todesfolge verursachen.

Ihr Scooter ist geeignet im öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV), in den entsprechend dafür vorgesehenen Bussen transportiert zu werden. Bitte beachten Sie, dass das Gesamtgewicht hierfür 300 kg nicht überschreiten darf. Auch darf die Gesamtlänge von maximal 1200 mm nicht durch Anbauten oder ähnlichem überschritten werden. Weitere Information hierzu s. Kapitel 4.8.

2.5. Teilnahme am Straßenverkehr

Der Scooter ist für den Außenbereich konzipiert. Beachten Sie, dass Sie am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen und sich an die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung halten müssen. Gefährden Sie andere Teilnehmer nicht durch rücksichtslose Fahrweise gerade auf Gehwegen.



2.6. Zweckbestimmung

Der Scooter Centuro S2 ist für den Außenbereich für Personen konzipiert, welche in der Gehfähigkeit eingeschränkt sind. Somit ist der Nutzer in der Lage, lange Strecken und kleine Hindernisse im Außenbereich zu überwinden. Er wird nach EN 12184 in die Kategorie B eingestuft. Die maximale Zuladung beträgt 160 kg.

2.7. Indikation

Gehunfähigkeit bzw. stark ausgeprägte Gehbehinderung durch

- Lähmungen
- Gliedmaßenverlust
- Gliedmaßendefekt/-deformität
- Gelenkkontrakturen
- Gelenkschäden (nicht an beiden Armen)
- sonstige Erkrankungen

Eine Versorgung mit einem Scooter ist dann angezeigt, wenn die Benutzung handgetriebener Rollstühle aufgrund der Behinderung nicht mehr möglich, die sachgerechte Bedienung eines elektromotorischen Antriebes aber noch möglich ist.

2.8. Kontraindikation

Die Versorgung mit Scootern ist ungeeignet für Personen

- mit starken Gleichgewichtsstörungen
- mit verminderter und nicht ausreichender Sehkraft
- mit starken Einschränkungen der kognitiven Fähigkeit

2.9. Konformitätserklärung

Bischoff & Bischoff erklärt als Hersteller in alleiniger Verantwortung, dass der Scooter Centuro S2 mit den Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG übereinstimmt.

2.10. Hinweise zur Reichweite

Die Reichweite des Centuro S2 beträgt ca. 35 km. Die erzielbare Reichweite von Elektromobilen hängt von folgenden Faktoren ab:

- Fahrbahnbeschaffenheit
- Fahrweise
- Batteriezustand
- Zuladungsgewicht
- Umgebungstemperatur
- Nutzung von Zubehör

Bitte beachten Sie, dass die von uns angegebene Reichweite unter Testbedingungen ermittelt wurde:

- Neuwertige und vollständig geladene Batterien
- Umgebungstemperatur von 21 °C
- max. Benutzergewicht von 160 kg
- ebener, fester Untergrund
- konstante Fahrgeschwindigkeit
- deaktivierte Lichtanlage

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass durch folgende Einflüsse die Reichweite stark eingeschränkt wird:

- schlechter Ladezustand der Batterien
- niedrige Umgebungstemperatur (unter 10 °C)
- häufiges Anfahren und Bremsen
- Bergauffahrten
- Fahren auf nicht befestigtem Untergrund (Feld- bzw. Waldwege)
- falscher bzw. zu niedriger Reifenluftdruck

Bei einer Kombination von mehreren Einflussfaktoren kann sich die Reichweite um bis zu 50 % reduzieren.

3. Produkt- und Lieferübersicht

3.1. Prüfung der Lieferung

Alle B+B Produkte werden einer ordnungsgemäßen Endkontrolle in unserem Hause unterzogen und mit dem CE-Zeichen versehen.

Der Scooter wird in einem speziellen Karton geliefert. Nach dem Entpacken bewahren Sie den Karton nach Möglichkeit auf. Er dient zur evtl. späteren Einlagerung oder Rücksendung des Produkts.

Die Anlieferung und Einweisung erfolgt in der Regel über den qualifizierten Sanitätsfachhandel.

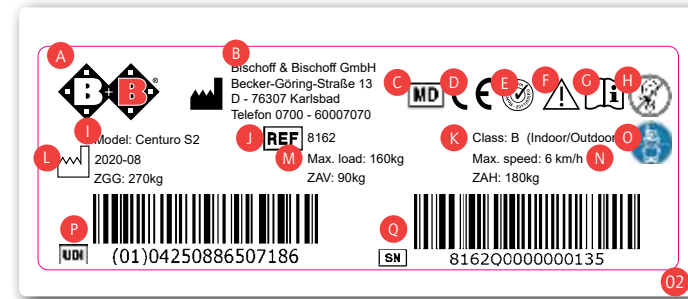
Bei Versand per Bahn oder Spedition ist die Ware im Beisein des Überbringers sofort auf Transportschäden zu kontrollieren (Karton).

Sollte ein Schaden vorliegen, setzen Sie sich unverzüglich mit unserem Kundenservice in Verbindung (Tel.: +49 (0)700/6000 7070).

Prüfen Sie den Inhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Im Falle von Unregelmäßigkeiten und Beschädigungen setzen Sie sich mit unserem Kundenservice in Verbindung (Tel.: +49 (0)700/6000 7070).

3.2. Typenschild und Seriennummer

Das Typenschild (Abb. 02) und die Seriennummer befinden sich hinten unter der Batterieabdeckung.



- A Herstellerlogo
- B Herstellerangabe
- C Medizinprodukt
- D CE-Zeichen
- E RoHS-Logo
- F Achtung! Gebrauchsanweisung beachten
- G Wichtig - Gebrauchsanweisung beachten
- H Nicht als Sitz im Fahrzeug zugelassen
- I Modellbezeichnung
- J Modellnummer
- K Anwendungsklasse
- L Produktionsdatum
- M max. Zuladung
- N Höchstgeschwindigkeit
- O Mitnahme in ÖPNV
- P UDI Nummer
- Q Seriennummer

3.3. Lieferumfang

Nach Erhalt der Ware prüfen Sie bitte umgehend den Inhalt auf Vollständigkeit. Der Inhalt besteht aus:

- Umverpackung
- Scooter (gebrauchsfertig inkl. 2 Batterien)
- Ladegerät
- Bedienungsanleitung
- Sitz
- Armlehnen
- Kopfstütze
- Korb

3.4. Übersicht



3.5. Grundeinstellung

Vor der ersten Benutzung ist es erforderlich, den Scooter auf Ihre Körpergröße einzustellen. Nur so ist ein langes ermüdungsfreies Fahren in einer physiologisch korrekten Haltung möglich. Nachfolgend werden die Grundeinstellungen des Scooters beschrieben. Diese sollten Sie in Zusammenarbeit mit dem Sanitätsfachhandel durchführen.

3.5.1. Lenksäule

Die Verstellung der Lenksäule Ihres Scooters erlaubt es Ihnen, eine bequeme Fahrposition einzustellen. Die Einstellung können Sie direkt vom Fahrersitz aus vornehmen.

- Halten Sie mit der rechten Hand den oberen Griff des Lenkers, mit der linken Hand ziehen Sie den Hebel zu sich (Abb. 03).
- Bewegen Sie die Lenksäule in die gewünschte Position. Lassen Sie den Hebel wieder los. Nun ist die Lenksäule in der neuen Position fixiert.



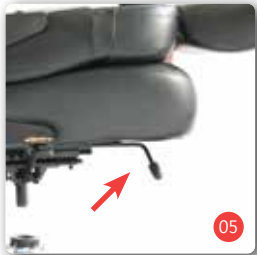
3.5.2. Sitz

Der Sitz ist in der Höhe einstellbar und bietet zusätzlich die Möglichkeit des Verschiebens nach vorn und zurück sowie des Drehens zur Seite.

Sitz drehen

- Drücken Sie den Hebel (rechts unterhalb der Sitzfläche, Abb. 4) nach unten. Der Sitz lässt sich jetzt in beide Richtungen drehen.
- Alle 45° befindet sich eine feste Rastposition des Sitzes.
- Lassen Sie den Hebel wieder los und vergewissern Sie sich, dass der Sitz wieder fixiert ist.





Sitz verschieben

- Ziehen Sie den Hebel (rechts unterhalb der Sitzfläche) zu sich heran. Der Sitz lässt sich jetzt nach vorn und hinten verschieben.
- Sie können den Sitz nun in der gewünschten Position einstellen.
- Lassen Sie den Hebel wieder los und vergewissern Sie sich, dass der Sitz in einer der nächstgelegenen Rasterung fixiert ist.

Sitzhöhe

Zuerst müssen Sie den Sitz entfernen.



- Klappen Sie die Rückenlehne auf den Sitz, indem Sie mit der rechten Hand die Lehne festhalten und mit der linken Hand den Hebel links neben der Sitzfläche hochziehen (Abb. 08). Nun klappt die Lehne automatisch nach vorn.
- Ziehen Sie den Sitz einfach nach oben ab (Abb. 6).
- Lösen Sie die Verschraubung (Abb. 7) und positionieren Sie die Sattelstütze in der gewünschten Position innerhalb der Rohrführung.
- Anschließend ziehen Sie die Verschraubung (Abb. 7) in der nächstgelegenen Bohrung wieder fest an.
- Stecken Sie nun den Sitz wieder auf die Halterung.
- Vergewissern Sie sich, dass dieser wieder eingerastet ist.

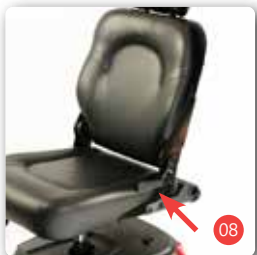


3.5.3. Rückenlehne

Die Rückenlehne Ihres Scooters lässt sich im Winkel nach vorn und hinten verstellen.

Winkelverstellung

- Ziehen Sie den Hebel (links am Sitz, Abb. 8) nach oben. Der Rücken drückt nun nach vorn.
- Drücken Sie die Rückenlehne in die gewünschte Position.
- Lassen Sie den Hebel los und vergewissern Sie sich, dass die Rückenlehne wieder fixiert ist.

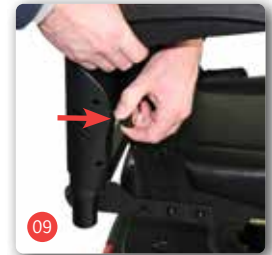


3.5.4. Armlehnen

Die Armlehnen lassen sich nach oben schwenken, um das Ein- und Aussteigen zu erleichtern. Zusätzlich lassen sich die Höhe, der Abstand und der Auflegewinkel der Armlehnen einstellen.

Höhe

- Lösen Sie die Handschraube bis sie sich herausziehen lässt, halten Sie die Schraube in der Position. Nun können Sie die Armlehne nach oben oder nach unten verstellen (Abb. 9).
- Bringen Sie die Armlehne in die gewünschte Höhe und ziehen Sie die Schraube wieder fest.



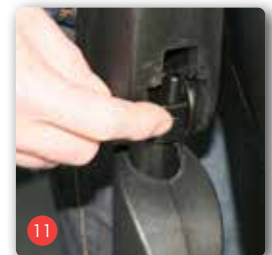
Seitenabstand

- Lösen Sie die Handschraube (Abb. 10) hinten am Rahmen der Rückenlehne und halten Sie dabei die Armlehne fest.
- Stellen Sie den gewünschten Abstand ein und ziehen Sie die Schraube wieder fest.
- Die Armauflagen können nach Lösen der Schraube an der Rückseite des Rahmens (Abb.10) auch abgenommen werden, z. B. für einen Austausch, zum Einlagern oder für einen Transport.



Auflagewinkel

- Den Auflegewinkel der Armlehnen können Sie einstellen, indem Sie die Rändelmutter (Abb. 11) der entsprechenden Armlehnen weiter rein- oder rausdrehen.



3.5.5. Sitzgurt (optional)

Der Sitzgurt wird seitlich am Rahmen befestigt.

- Stellen Sie die Gurtlänge nach Ihren Bedürfnissen ein, indem Sie die Schnalle entsprechend positionieren.
- Schließen Sie den Gurt mit dem Gurtschloss.
- Öffnen Sie den Gurt durch Druck auf den roten Knopf am Gurtschloss.

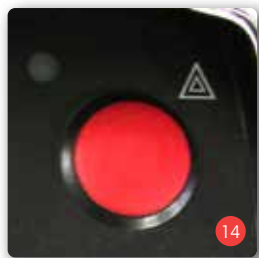


4. Benutzung des Scooters

Nachdem Sie den Scooter auf Ihre Körpergröße eingestellt haben, machen Sie sich mit den Funktionen der Steuerung vertraut.

4.1. Funktion der Steuerung

Die Steuerung ist Bestandteil der Lenksäule Ihres Scooters. Sie enthält LED-Anzeigen, Leuchten und Funktionselemente.



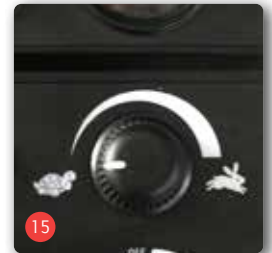
Warnblinker

Mit dieser Taste (Abb. 14) schalten Sie in Notsituationen bei Fahruntüchtigkeit des Scooters den Warnblinker an. Alle vier Blinklichter blinken dann und signalisieren anderen Verkehrsteilnehmern, dass Ihr Scooter nicht fahrtüchtig ist.

Geschwindigkeitseinstellung

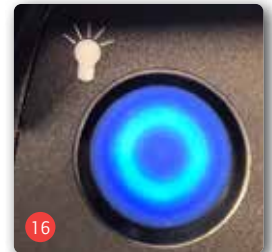
Mit diesem Drehregler (Abb. 15) können Sie die maximal erreichbare Geschwindigkeit einstellen.

- Drehen Sie den Regler nach links (Schildkröte), um die maximale Geschwindigkeit herabzusetzen.
- Drehen Sie den Regler nach rechts (Hase), um die maximale Geschwindigkeit heraufzusetzen.



Fahrtlicht

Schalten Sie mit dieser Taste (Abb. 16) bei eintretender Dämmerung oder Durchquerung dunkler Fahrstrecken, wie z. B. Tunnel, die aktive Beleuchtung Ihres Scooters ein. Sie sind dann für andere Verkehrsteilnehmer besser sichtbar.



Diagnose-LED

Leuchtet die Diagnose LED konstant, ist der Scooter voll funktionsfähig. Tritt ein Fehler auf, wird dies durch Blinken signalisiert.

Prüfen Sie zunächst den Batteriestand und ob die Antriebe eingekoppelt sind (Kapitel 4.4). Blinkt die LED weiterhin, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.



Batteriestatusanzeige

Auf der Batteriestatusanzeige (Abb. 17) ist der Ladezustand abzulesen. Sind alle neun Balken zu sehen, ist die Batterie voll aufgeladen.

Während Sie den Scooter benutzen, verringert sich die Kapazität der Batterie und es werden weniger Balken dargestellt.

Werden nur noch drei Balken dargestellt, so sind nur noch kurze Fahrten möglich und die Batterie sollte wieder aufgeladen werden (siehe Ladevorgang Kapitel 6.3.1).

Blinker (links/rechts)

Schalten Sie mit dieser Taste (Abb. 18) den linken bzw. rechten Blinker Ihres Scooters ein, um anderen Verkehrsteilnehmern zu signalisieren, dass Sie die Fahrtrichtung nach links/rechts ändern möchten. Durch nochmaliges Drücken der Taste schalten Sie den Blinker wieder aus. Nach 15 mal Blinken schaltet der Blinker automatisch ab.



**Hupe**

Die Hupe (Abb. 19) ermöglicht es Ihnen, in schwierigen Situationen auf sich aufmerksam zu machen.

Zündschlüssel

Mit dem Zündschlüssel schalten Sie Ihren Scooter ein und aus (Abb. 20).

**4.2. Ein- und Aussteigen**

Stellen Sie sicher, dass der Scooter ausgeschaltet ist, bevor Sie Platz nehmen.

- Stellen Sie die Lenksäule, (Kapitel 3.5.1), in die aufrechte Position und schwenken Sie die Armlehne an der Seite nach hinten weg, von der aus Sie Platz nehmen wollen.
- Einfacher können Sie Platz nehmen, indem Sie den Sitz 90° zu der Seite drehen, von der aus Sie Platz nehmen wollen (sehen Sie hierzu Kapitel Sitz 3.5.2).
- Nehmen Sie nun Platz.
- Drehen Sie den Sitz in die Fahrtrichtung oder schwenken Sie die Armlehne wieder nach vorn.



Achten Sie darauf, dass der Sitz wieder fest einrastet.

- Stellen Sie die Lenksäule so ein, dass Sie bequem an alle Bedienelemente reichen.
- Zum Aussteigen gehen Sie in entsprechend umgedrehter Reihenfolge vor. Ziehen Sie jedoch zuvor den Schlüssel ab und stellen Sie damit sicher, dass keine ungewollten Aktionen sowie ungewolltes Bewegungen erfolgen.

4.3. Fahren mit dem Scooter

Ihre erste Fahrt sollten Sie auf ebenem, weiträumigem Platz durchführen.

- Setzen Sie sich richtig auf Ihren Scooter. Stellen Sie die Geschwindigkeit möglichst gering ein. Wenn Sie vertrauter im Umgang mit dem Scooter sind, können Sie die Geschwindigkeit erhöhen.
- Sie schalten Ihren Scooter ein, indem Sie den Zündschlüssel ins Zündschloss an der Steuerkonsole stecken und den Schlüssel eine viertel Umdrehung nach rechts drehen (Abb. 20).
- Das Ausschalten des Scooters erfolgt durch eine viertel Umdrehung des Schlüssels nach links. Ziehen Sie nach Verlassen des Scooters immer den Zündschlüssel ab und lassen Sie den Scooter nicht mit steckendem Zündschlüssel unbeaufsichtigt.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie Ihren Daumen nicht auf dem vorwärts/rückwärts Hebel haben, wenn Sie Ihren Scooter einschalten. Das würde zu einer Fehleranzeige Ihres Scooters führen. Stellen Sie ihn in diesem Fall aus und wieder an, um diesen Fehler zu beheben.
- Ziehen Sie den rechten Geschwindigkeitswahlhebel (Abb. 21) zurück, um sich vorwärts zu bewegen. Je weiter Sie den Hebel zurückziehen, um so höher wird die Geschwindigkeit. Maximal wird die am Geschwindigkeitsregler voreingestellte Geschwindigkeit (begrenzt auf max. 6 km/h) erreicht. Lassen Sie den Hebel wieder los, um behutsam anzuhalten. Üben Sie diese beiden Vorgänge, um sich daran zu gewöhnen.
- Lenken ist einfach und funktioniert wie beim Fahrrad, indem Sie Ihre Lenkstange in die Richtung bewegen, in die Sie fahren möchten. Lassen Sie viel Abstand, wenn Sie einen Kreis fahren, damit die Hinterräder dem Pfad der Vorderräder folgen können und Gegenstände nicht geschnitten werden.





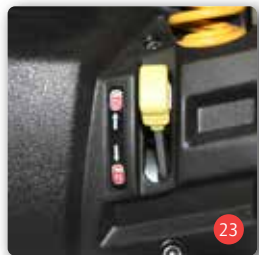
- Beim Rückwärtsfahren bedarf es Aufmerksamkeit. Stellen Sie sicher, dass Ihre Geschwindigkeit niedrig ist, bevor Sie rückwärts fahren. Bedenken Sie bitte, dass Sie beim Rückwärtsfahren in die entgegengesetzte Richtung steuern müssen. Hier ist Übung gefragt. Üben Sie auch hier auf einem weiträumigen und ebenen Platz.



Bitte beachten Sie, dass aus Sicherheitsgründen die Rückwärtsgeschwindigkeit nur die Hälfte der Vorwärtsgeschwindigkeit beträgt.

- Wenn Sie eine enge Kurve fahren, drehen Sie zuerst die Lenkstange, bevor Sie beschleunigen. Fahren Sie immer große Bögen um Ecken und Hindernisse und fahren Sie langsam und mit Sorgfalt.
- Bei eingekoppeltem Antrieb erfolgt ein Bremsen automatisch durch Loslassen des Fahrhebels. Der Scooter lässt sich dann nicht schieben oder verrücken, da die Motoren automatisch bremsen.

4.4. Schiebetrieb



Wollen Sie den Scooter in bestimmten Situationen schieben, müssen Sie die Bremsen entriegeln. Im Freilauf ist der Scooter leicht zu schieben.



Die elektro-mechanische Bremse ist im Schiebetrieb außer Funktion.

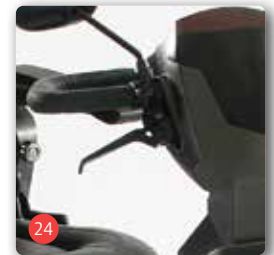
- Drücken Sie den Entriegelungshebel (Abb. 23) hinten rechts nach unten.
- An einem kleinen Ruck spüren Sie, dass die Antriebe nun entriegelt sind.
- Zum Verriegeln schieben Sie den Hebel wieder nach oben, das Einrasten erfolgt dann automatisch.
- Der Motor hat eine Fliehkupplung, beschleunigen Sie den Scooter im Schiebetrieb zu stark, blockiert die Bremse automatisch. Erst nach einem Stillstand löst sie sich wieder.



Aus Sicherheitsgründen ist der Motorantrieb in der Schiebefunktion gesperrt.



Achtung Lebensgefahr! Die Antriebe dürfen nur auf ebenem Gelände ausgekoppelt werden.

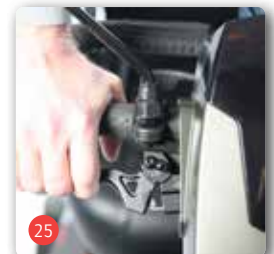


4.4.1. Bremsen im Schiebetrieb

An Ihrem Scooter ist eine manuelle Betriebsbremse (wie in Abschnitt 2.3 beschrieben) angebracht. Diese kann zur Bremsunterstützung bei eingekoppelten Antrieben verwendet werden, dient aber auch als Betriebsbremse bei ausgekoppeltem Antrieb.

Zum Abbremsen bzw. Reduzieren der Geschwindigkeit ziehen Sie den Bremshebel zu sich heran (Abb. 25).

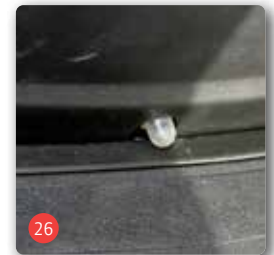
Das Parken und Feststellen der Bremse erfolgt durch Verriegeln des Antriebs. Dazu ist der Scooter durch eine Hilfsperson und/oder durch den Einsatz der manuellen Betriebsbremse zum Stehen zu bringen. Im Stillstand kann der Antrieb wieder eingekoppelt werden (Abb. 23).



4.5. Überlastschalter

Im Falle einer Überlastung des Motors, z. B. durch zu langes Bergauf-fahren, schaltet erst der Controller ab. Hier muss nur die Zündung aus- und wieder angeschaltet werden, um den Fahrbetrieb wieder aufzunehmen. Funktioniert das nicht, ist der Controller überhitzt. In dem Fall warten Sie bitte einige Minuten. Bei einer elektrischen Überlastung schaltet die Sicherung den Scooter aus. Der Überlastschalter (Abb. 26) befindet sich an der Vorderseite des Sitzaufbaus (Abb. 27). Nach Drücken des Schalters sollte der Scooter nun wieder ordnungsgemäß funktionieren.

Funktioniert er nicht wie erwartet, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an den Bischoff & Bischoff Kundenservice.





4.6. Vorbereiten des Scooters zum Transport

Sie können den Scooter zum Transport platzsparend zusammenlegen.

- Schalten Sie den Scooter aus.
- Entfernen Sie die Armlehnen (Abb. 28) und klappen Sie anschließend die Rückenlehne wie in Kapitel 3.5.2 beschrieben nach vorn auf den Sitz.
- Entfernen Sie den Transportkorb (Abb. 29)
- Klappen Sie die Lenksäule in Richtung Fußfläche (Abb. 30).
- Je nach verfügbaren Platzverhältnissen reicht es aus, die Rückenlehne und die Lenksäule nach unten zu klappen und den Scooter mit Sicherungsgurten am Rahmen zu sichern.
- Schützen Sie den Scooter mit Sicherungsgurten sorgfältig gegen Verrutschen an den dafür vorgesehenen Haltepunkten (Abb. 32, I, II).
- Der Scooter inklusive der Batterien ist im Allgemeinen für den Transport im Flugzeug geeignet. Die Bestimmungen für den Transport erfahren Sie bei Ihrer Fluglinie. Ggf. müssen die Batterien entfernt werden. Informationen dazu finden Sie in Kapitel 6.3.



4.7. Auseinanderbauen zur Lagerung

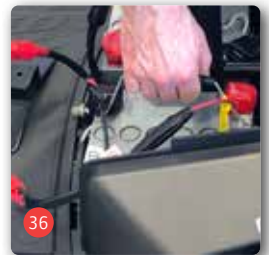
Zur Lagerung müssen Sie auch die Batterien entfernen, seien Sie dabei in höchstem Maße vorsichtig. Vermeiden Sie den Umgang mit metallischen Werkzeugen, das Berühren der Batteriepole und beachten Sie die Hinweise des Batterieherstellers.

! Diese Arbeit sollte nur von einem Fachkundigen durchgeführt werden. Es besteht Lebensgefahr!

! Der Sitz, als schwerstes Einzelteil (17 kg), muss zu Ihrer Sicherheit von zwei Personen angehoben werden.

- Zuerst müssen Sie den Sitz und die Verkleidung entfernen.
- Ziehen Sie den Sitz nach oben ab.
- Die Verkleidung ist mit 2 Handschrauben befestigt.
- Lösen Sie diese und nehmen Sie die Verkleidung ab.
- Anschließend sind die Batterien zu entfernen. Um dies zu erleichtern, sind Steckverbindungen an den Kabeln angebracht.
- Trennen Sie die Steckverbindungen (Abb. 34) zu beiden Batterien.
- Lösen Sie nun die Schraube der Halterungsklammer (Abb. 35). Sie müssen die Schraube dazu nicht komplett entfernen.

! KLEMMGEFAHR! Beachten Sie die erhöhte Klemmgefahr beim Verstauen Ihres Rollstuhls.



4.8. Mitnahme in öffentlichen 4.9. Verkehrsmitteln (ÖPNV)



Ihr Scooter ist lt. eines Erlasses im Jahr 2017 geeignet, im öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) transportiert zu werden und ist berechtigt, die entsprechende Plakette (Abb. B) zu führen. Bitte beachten Sie, dass das Gesamtgewicht hierfür 300 kg nicht überschreiten darf. Auch darf die Gesamtlänge von maximal 1200 mm nicht durch Anbauten oder ähnlichem überschritten werden.

Um in den Bus zu fahren muss rückwärts eine Rampe überwunden werden. Dies erfordert etwas Geschick. Üben Sie vor Ihrer ersten Busfahrt das Rückwärtsfahren in sicherer Umgebung.

Nicht jeder Bus ist geeignet einen Elektroscooter zu transportieren, klären Sie dies im Voraus mit dem ortsansässigen Verkehrsbetrieb.

5. Technische Daten

Abmessungen und Gewichte

Max. Belastbarkeit:	160 kg
Sitzbreite:	457 mm
Sitztiefe:	457 mm
Sitzwinkel:	0°
Sitzhöhe, vom Boden:	628 / 653 / 678 mm bis zur vorderen Sitzkante
Abstand:	230 / 208 mm Armlehne zur Sitzfläche.
Rückenlehnenhöhe:	482 mm, 665 mm mit Kopfstütze
Rückenlehnenwinkel:	0 - 30°
Gesamtlänge:	1190 mm
Gesamtbreite:	635 mm
Transportmaß Länge / Höhe:	1190 / 920 mm
Leergewicht:	109,5 kg inkl. Korb und Batterien
Gewicht der schwersten Teile:	Sitz: 79,8 kg, incl. Batterien

Elektrik

Sicherung:	50 A (rückstellbar)
Akku:	2 x 12 V / 55 Ah (wartungsfrei, auslaufsicher)
Ladegerät:	24 VDC / 5 A (CTE 4C24050A)
Motor:	DC 24 V / 300 W / 4200 rpm
Controller:	PG 70A (S-DRIVE)
Licht und Blinker:	entsprechend der deutschen StVZO

Reifen

Antriebsräder:	254 / 10" (2,5 bar)
Lenkräder:	254 / 10" (2,5 bar)

Fahreigenschaften

Geschwindigkeit:	6 km/h (vorwärts)
Steigfähigkeit:	12°
Max. Hindernishöhe:	50 mm
Reichweite:	ca. 35 km
Abstand zum Wenden:	1630 mm

Betätigungskräfte

Fahrhebel:	< 13,5 N
Tasten an der Steuerung:	< 5 N
Entkoppeln der Antriebe:	< 60 N

Betriebsbedingungen

Temperatur:	0 - 50° C
Luftfeuchtigkeit:	20 - 80 %

Lagerbedingungen

Temperatur:	-20 - 60° C
Luftfeuchtigkeit:	45 - 60 %

Ausstattung

Rahmen:	Puderbeschichteter Stahlrahmen-
Verkleidung:	Plastik
Sitz:	Kunstleder
Bremse:	2 unabhängige Bremssysteme entsprechend der deutschen StVZO

6. Pflegehinweise für den Benutzer

6.1. Reinigung und Desinfektion

Reinigung

Stellen Sie sicher, dass der Scooter ausgeschaltet ist, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.

- Die Rahmenteile und Verkleidungen des Scooters können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie ein mildes haushaltsübliches Reinigungsmittel verwenden.
- Die Räder können mit einer feuchten Bürste mit Kunststoffborsten gereinigt werden (keine Drahtbürste verwenden!)
- Mit einem feuchten Tuch können Sie Ihren Sitz, die Rückenlehne und die Armlehnen von Staub und kleinen Verschmutzungen befreien. Benutzen Sie keine aggressiven Putzmittel, da diese die Oberfläche des Stoffes angreifen können. Die Polsterung ist mit 40 °C warmem Wasser abwaschbar.
- Beachten Sie, dass Bauteile der Elektrik und Elektronik nicht unnötigerweise mit Wasser in Kontakt kommen!

Desinfektion

- Vor der Desinfektion ist der Scooter gemäß den Anweisungen gründlich zu reinigen.
- Verwenden Sie ein handelsübliches Desinfektionsmittel zur Wischdesinfektion.
- Sprühen Sie die Polster und Griffe entsprechend ein.
- Lassen Sie das Mittel gemäß der Herstellerangaben ausreichend einwirken, bevor Sie das Mittel abwischen.
- Beachten Sie auch hier, dass die Elektrik und Elektronik nicht unnötigerweise mit Flüssigkeit in Kontakt kommen.



Verwenden Sie bitte keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger.

6.2. Überprüfung vor Fahrtantritt

6.2.1. Bremsenüberprüfung

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Funktionstüchtigkeit der Bremsanlage.

- Fahren Sie vorsichtig an und lassen Sie den Fahrhebel anschließend los. Der Scooter muss wie gewohnt zum Stillstand kommen.
- Im Stand muss die elektro-mechanische Bremse mit einem hörbaren Klicken einrasten. Sollten Sie ein ungewohntes Bremsverhalten bemerken, verständigen Sie sofort Ihren Fachhändler und ziehen Sie den Scooter aus dem Verkehr.
- Die Motorbremse funktioniert korrekt, wenn Sie den Scooter nicht schieben können, wenn er ausgeschaltet ist. Sollte es dennoch möglich sein, ist die elektro-magnetische Bremse defekt. In diesem Fall dürfen Sie den Scooter nicht mehr benutzen. Kontaktieren Sie sofort Ihren Fachhändler.

6.2.2. Überprüfung von Beleuchtung, Blinker und Hupe

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Funktionstüchtigkeit der Beleuchtungsanlage, des Blinkers und der Hupe.

- Wenn nach Betätigung des entsprechenden Tasters auf der Handsteuerung keine Reaktion der gerade geprüften Einheit zu verzeichnen ist, verständigen Sie sofort Ihren Fachhändler und ziehen Sie den Scooter aus dem Verkehr.

6.2.3.Überprüfung der Bereifung

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Reifen auf Unversehrtheit.

- Prüfen Sie den Luftdruck der Bereifung, dieser sollte 2,5 bar betragen.
- Prüfen Sie regelmäßig einmal im Monat die Profiltiefe der Reifen. Sie sollte mindestens 1 mm betragen.
- Defekte oder verschlissene Reifen müssen beim Fachhändler gewechselt werden.

6.3.Batterien

Ihr Scooter ist mit wartungsfreien Akkus ausgestattet, bei denen kein Flüssigkeitsstand überprüft werden muss.

Wenn Ihr Scooter längere Zeit nicht benutzt wird, sollte alle 4 Wochen das Ladegerät angeschlossen werden, ansonsten könnten die Batterien durch Tiefentladung zerstört werden.

Prüfen Sie vor jedem Fahrtantritt lediglich den Ladungsstatus Ihrer Batterie durch Blick auf die Batteriestatusanzeige Ihrer Steuerung. Wenn von der Batteriestatusanzeige nur noch die roten LED's leuchten, sollten Sie keine längeren Strecken mehr fahren und umgehend das Batterieladegerät an den Scooter anschließen.

Wir empfehlen, nach jeder Fahrt das Ladegerät an den Scooter anzuschließen.

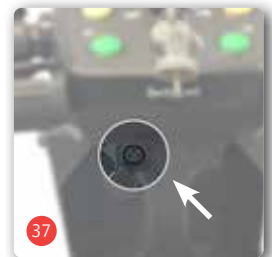
6.3.1.Ladevorgang

Verwenden Sie zum Laden der Batterien nur zugelassene Ladegeräte (Typ gemäß technischer Daten oder vom B+B Fachhändler geliefert). Beachten Sie auch die Gebrauchsanweisung des Ladegeräts!

- Bevor Sie das Ladegerät einschalten, überprüfen Sie, ob die Stromzufuhr 230 V beträgt.
- Schalten Sie zunächst den Scooter aus.
- Verbinden Sie das Ladegerät mit der Netzsteckdose (230V)
- Prüfen Sie den LED Status des Ladegeräts. Leuchtet die rote Lampe oder blinkt sie rot, Ladevorgang nicht starten.
- Ist das Ladegerät betriebsbereit, verbinden Sie es mit dem Scooter. Die Ladebuchse befindet sich seitlich unterhalb des Zündschlosses (Abb. 37).
- Die Ladeanzeige des Ladegerätes zeigt den Status des Ladevorgangs.
 - Grün Blinken: Ladegerät Betriebsbereit
 - Rot: Ladevorgang läuft
 - Grün: Ladevorgang abgeschlossen
 - Rot Blinken: Fehler, Laden nicht möglich
- Trennen Sie nach abgeschlossenem Ladevorgang den Scooter vom Ladegerät und ziehen Sie dann den Netzstecker.

6.3.2.Austausch der Batterien

Beim Arbeiten an den Batterien seien Sie in höchstem Maße vorsichtig. Vermeiden Sie den Umgang mit metallischen Werkzeugen, das Berühren der Batteriepole und beachten Sie die Hinweise des Batterieherstellers.



Diese Arbeit sollte nur von einem Fachkundigen durchgeführt werden. Es besteht Lebensgefahr!



Verwenden Sie nur Batterien, die für diesen Scooter zugelassen sind (siehe technische Daten).

Stellen Sie sicher, dass der Scooter ausgeschaltet ist, bevor Sie mit dem Austausch der Batterien beginnen.
(s. auch Kapitel 4.7 Auseinanderbauen zur Lagerung, S. 23).

Die Batterien befinden sich unter dem Sitz des Scooters, geschützt durch die Gehäuseabdeckung.

- Entfernen Sie zuerst die Gehäuseabdeckung.
- Lösen Sie die Steckverbindungen, gehen Sie achtsam vor und wenden Sie keine Gewalt an.
- Lösen Sie die Schraube der Halterungsklammer.
- Entnehmen Sie nun die Batterien. (Abb. 42)
- Heben Sie die neuen Batterien in den vorgesehenen Platz und verbinden Sie die Kontakte. Achten Sie auf die richtige Farbkodierung (rot und schwarz, Abb. 40).
- Befestigen Sie die Gehäuseabdeckung und den Sitz wieder.



Wenn die Lebensdauer der Batterien abgelaufen ist, d. h. eine ausreichende Aufladung nicht mehr erfolgt, dürfen die Batterien nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Altbatterien werden beim Kauf neuer Batterien vom Fachhändler zurückgenommen und von diesem sachgerecht entsorgt!

7. Wartungshinweis für den Fachhandel

Wir empfehlen, mindestens einmal im Jahr den gesamten Scooter einer Inspektion durch den Fachhandel zu unterziehen.

Bei Störungen oder Defekten am Scooter ist dieser unverzüglich dem Fachhändler zur Instandsetzung zu übergeben. Dem Fachhändler werden auf Anfrage die notwendigen Informationen, Unterlagen und Schaltpläne für die Reparatur und Instandsetzung zur Verfügung gestellt. Ein Schulungsprogramm für den Fachhandel steht zur Verfügung. Für Fragen steht Ihnen der B+B Kundenservice unter der Rufnummer 0700/6000 7070 zur Verfügung.

8. Lagerung / Versand

Falls der Scooter eingelagert oder versendet werden soll, muss die Antriebseinheit ausgekoppelt werden (siehe 4.6). Danach müssen alle einsteckbaren und nicht befestigten Teile entfernt und in passende Kartons einzeln verpackt werden. Die einzeln verpackten Teile können dann zusammen in einem größeren Karton verpackt werden.

Empfehlenswert ist es, die Originalverpackung aufzubewahren und für diese Zwecke einzulagern, so dass sie im Bedarfsfall verfügbar ist. Dann ist Ihr Scooter während der Lagerung oder des Transportes optimal gegen Umwelteinflüsse geschützt.

9. Entsorgung

Wenn Ihr Scooter nicht mehr verwendet wird und entsorgt werden soll, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



Wenn Sie die Entsorgung selber übernehmen möchten, erkundigen Sie sich bei ortsansässigen Entsorgungsunternehmen nach den Entsorgungsvorschriften Ihres Wohnorts.

10. Weitergabe des Scooters

Der Scooter ist für einen Wiedereinsatz geeignet. Bevor er an einen anderen Nutzer weitergegeben wird, ist er durch einen Fachhändler zu warten und hygienisch aufzubereiten. Bei der Weitergabe des Scooters denken Sie bitte daran, diese Bedienungsanleitung und die Anschrift Ihres Fachhändlers dem neuen Nutzer zu übergeben.

11. Wartung

Ein Wartungsplan kann Ihnen von unserem Kundendienst zur Verfügung gestellt werden.

12. Nutzungsdauer

Die zu erwartende Lebensdauer des Centuro S2 beträgt bei bestimmungs-gemäßem Gebrauch, Einhaltung der Sicherheits-, Pflege- und Wartungshinweise bis zu 5 Jahren.

13. Garantie

Garantieleistungen beziehen sich auf alle Mängel des Scooters, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Bei Beanstandungen ist die vollständig ausgefüllte Garantieurkunde mit einzureichen. Für unsere Produkte übernehmen wir die gesetzliche Garantie von 2 Jahren. Für Batterien besteht eine Gewährleistungsfrist von 6 Monaten, sofern ein korrektes Ladeverhalten nachgewiesen werden kann. Für Austauschgeräte und Reparaturen gilt eine Gewährleistungsfrist von 1 Jahr. Darüber hinaus beachten Sie bitte die B+B Pflege-, Gewährleistungs-, Hygiene- und Wartungshinweise. Diese werden Ihnen von Ihrem Fachhändler gerne zur Verfügung gestellt.

Garantie Urkunde

Produkt: Centuro S2

Serien Nummer:*

* (vom Händler einzutragen)

Fachhändler:

Datum & Stempel

(Achten Sie auf unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen)

*Hinweisschilder befinden sich vorne unter der Batterieabdeckung



Nichtbeachtung der Betriebsanleitung sowie unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten, als auch insbesondere technische Änderungen und Ergänzungen (Anbauten) ohne Zustimmung der Bischoff & Bischoff GmbH führen zum Erlöschen sowohl der Garantie als auch der Produkthaftung allgemein.

Hinweis!

Trotz sorgfältiger Recherche und Bearbeitung können sich in unsere Bedienungsanleitungen fehlerhafte Angaben eingeschlichen haben. Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen können Zubehör enthalten. Die jeweils aktuelle Version der Bedienungsanleitungen finden Sie im Downloadbereich auf unserer Website:

www.bischoff-bischoff.com

Table of contents

1.	Introduction	38	5.	Technical data	59
1.1.	Signs and symbols	38	6.	Care instructions for the user	61
2.	Important safety instructions	39	6.1.	Cleaning and disinfection	61
2.1.	General safety instructions	39	6.2.	Check before Use	62
2.2.	Information on EMC interference	41	6.3.	Batteries	63
2.3.	Brakes	41	7.	Maintenance tips for retailers	66
2.4.	Safety in vehicles	41	8.	Storage / Shipping	66
2.5.	Use on Public Roads	42	9.	Disposal	66
2.6.	Purpose	42	10.	Use by others	67
2.7.	Indications	42	11.	Service life	67
2.8.	Contraindications	43	12.	Warranty	67
2.9.	Declaration of conformity	43			
2.10.	Information about range	43			
3.	Description of Product and Contents	44			
3.1.	Inspection on Delivery	44			
3.2.	Type plate and serial number	45			
3.3.	Contents	46			
3.4.	Summary	46			
3.5.	Basic adjustments	47			
4.	Using the scooter	50			
4.1.	Control Functions	50			
4.2.	Getting in and out	52			
4.3.	Driving the scooter	53			
4.4.	Pushing mode	54			
4.5.	Overload switch	55			
4.6.	Preparing the scooter for transportation	56			
4.7.	Disassembling for storage	57			
4.8.	Taking on public transport	58			

1. Introduction

Dear user,

You have decided on a high-quality Bischoff & Bischoff scooter, and we would like to thank you for your trust.

The scooter was designed to offer you many advantages and meet your needs. Thanks to the various adjustment options and optimum adaptability, the scooter can be adjusted according to your individual body size. The scooter is designed for outdoor use only.

Please read and follow the operating manual carefully before using your new scooter for the first time. The operating manual is an integral and necessary component of the scooter. Keep the operating manual where you can refer to it and if you transfer the scooter, give the manual to the new owner.

The scooter complies with the requirements of ISO 7176-14: 2008 (drive and controller systems for scooters and scooters; requirements and testing). For visually impaired users, this document is available as a PDF file at our website www.bischoff-bischoff.com.

Any repairs and adjustments require special technical training and may therefore only be carried out by authorized Bischoff & Bischoff dealers.

1.1. Signs and symbols



Important! This is especially useful information on a given subject.



Warning! These are especially safety-relevant instructions. Follow the directions in the manual!

2. Important safety instructions

2.1. General safety instructions

- To avoid falls and dangerous situations, you should first practice driving your new scooter on level, unobstructed ground. We recommend having an assistant with you.
- Before operating the scooter, please check that all attached parts are correctly fastened.
- Practice driving on level, unobstructed ground before first use. Get a good understanding for the way the scooter brakes and accelerates when driving straight ahead or a curve.
- Please note that displacing the center of gravity by shifting the body or by adding loads may increase the risk of tipping over the scooter to the side or backwards.
- The scooter may not be used for transport of more than one person or any additional load. Make sure to only use it for the intended purpose.
- Be aware of the risk of trapping body parts when making settings and adjustments to the scooter.
- Never use the scooter under the influence of alcohol or other substances that may impair your attention and/or your physical and mental capacity.
- To overcome obstacles, please be sure to use ramps. Should it be necessary to lift the scooter over an obstacle, then only do so without the occupant. Only lift by the solid parts of the frame.
- Avoid hitting obstacles (steps, curbs) at full speed.
- The control unit must always be switched off when getting in or out of the scooter.
- All road traffic regulations must be observed when driving on public roads.

- The rear lights at the scooter must always be visible to other road users.
- If possible, wear bright, conspicuous clothing. This will make it easier for other road users to see you.
- Please note that the upholstery will heat up if directly exposed to sunlight and may cause injuries to your skin when touched. You should therefore cover these parts or protect the scooter from exposure to direct sunlight.
- The seat materials comply with the flammability resistance requirements of EN 1021-1 and EN 1021-2. Nevertheless, you should exercise the necessary caution if you are smoking and refrain from putting any cigarettes down on the scooter.
- Reporting incidents. The operator or user must immediately report
 1. any malfunction
 2. any change to the features or performance as well as
 3. any inaccuracies in the marking or operating instructions of a medical device, which has or could have led to death or to a serious deterioration of the health of a patient, an employee or a third party, to the Federal Institute for Drugs and Medical Devices. This institute will immediately forward the notification to the operator's competent authority and also inform the manufacturer and the manufacturer's competent authority



Please note that operation in pushing mode by disconnecting the drives must only take place on a level surface. The electro-mechanical brake is thereby disabled. There is a danger of fatal injury if this instruction is not complied with.

2.2. Information on EMC interference

Despite compliance with all applicable EMC directives and standards, it is possible that the scooter may affect or be affected by other electrical devices (e.g. mobile phones, alarm systems in department stores).

If you become aware of any such interference, either turn off the other device or turn off your scooter and move it outside the range of the interference.

2.3. Brakes

There is a service brake for braking while in pushing mode with the drive disconnected or in an emergency (Fig. 01).

After letting go of the joy-stick, the automatic brakes will slow the scooter until it comes to a complete stop. If the drive is connected, the scooter cannot be pushed or displaced because the brake is automatically applied to the motors.

2.4. Safety in vehicles

The Centuro S2 is not suitable for use as a car seat. Under no circumstances may it be used as such. It does not meet the requirements stipulated by ISO 7176-19. Failure to observe this instruction can lead to extremely serious or fatal injuries in the event of an accident.

Your scooter is suitable for use on the designated buses in the public transport network (ÖPNV). Please note that the total weight of 300 kg must not be exceeded. The maximum total length of 1200 mm must also not be exceeded by attachments or similar items. Further information on this can be found in Section 4.8



2.5. Use on Public Roads

The scooter is designed for outdoor use. Please keep in mind that you are using public roads and therefore have to observe all road traffic regulations.

Do not endanger other road users through inconsiderate driving, especially on walkways.

2.6. Purpose

The scooter Centuro S2 is designed for outdoor use by persons with impaired mobility. It is therefore capable of travelling long distances and overcoming obstacles outdoors. The scooter Centuro S2 is classified according to EN 12184 in category B. The maximum load capacity is 160 kg.

2.7. Indications

Inability or severely impaired ability to walk due to

- paralysis
- loss of limb
- defect/deformity of limb
- joint contracture
- joint damage (not in both arms)
- other diseases

Provision of a scooter is advisable if the use of manually operated scooters is no longer possible because of the disability but the person can still competently operate a vehicle driven by an electric motor.

2.8. Contraindications

The provision of a scooter is unsuitable for persons

- with severe balance disorders
- with impaired or insufficient vision
- with strongly impaired cognitive abilities

2.9. Declaration of conformity

Bischoff & Bischoff GmbH as the manufacturer declares under its sole responsibility that the Centuro S2 scooter complies with the requirements of Directive 93/42/EEC and ISO 7176-14:2008.

2.10. Information about range

The range of the scooter Centuro S2 is 35 km. The range that can be achieved by electric scooters depends on the following factors:

- Composition of the carriageway
- Way of driving
- Battery condition
- Vehicle load weight
- Ambient temperature
- The use of accessories

Please note that the range specified by us was determined under test conditions:

- Batteries as new and fully charged
- Ambient temperature of 21 °C
- max. user weight of 160 kg
- Level, firm surface
- Constant speed
- Deactivated lighting system

We advise you that the following factors severely restrict the range:

- Poor state of charge of batteries
- Low ambient temperature (below 10°C)
- Frequent starting and braking
- Driving uphill
- Driving on surfaces that are not firm (field or forest paths)
- Tyre pressure incorrect or too low

If there is a combination of several factors, the range can be reduced by up to 50 %.

3. Description of Product and Contents

3.1. Inspection on Delivery

All B+B products undergo a proper final inspection in our company and are labeled with the CE mark.

The scooter is delivered in a special carton. Keep the carton after unpacking, if possible. It is useful for later storage of the product or for sending it back.

Delivery and first instructions are taken care of by your qualified medical supply dealer.

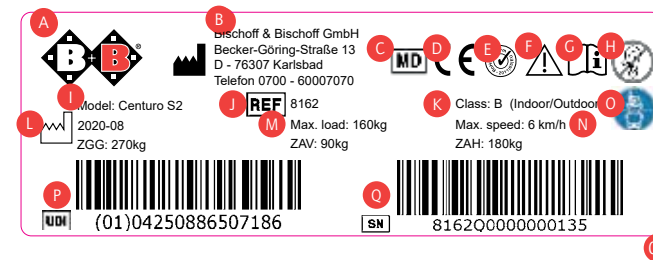
If the scooter is shipped by rail or road, the goods should be checked immediately for transport damages (carton) in the presence of the bearer.

Should there be any damage, please contact our customer service (Tel.: +49 700 6000 7070) immediately.

Check the contents for completeness and make sure nothing is damaged. Should you find any irregularities or damage, please contact our customer service (Tel.: +49 700 6000 7070).

3.2. Type plate and serial number

The type plate (Fig. 02) and serial number are located on the back underneath the battery cover.



- A Manufacturer logo
- B Manufacturer information
- C Medical device
- D CE mark
- E RoHS logo
- F Caution! - Follow instructions for use
- G Important - Follow instructions for use
- H Not suitable for use as a seat in a vehicle
- I Model designation
- J Model number
- K Application class
- L Date of manufacture
- M Maximum weight capacity
- N Maximum speed
- O Suitable for use on the designated buses in the public transport network (ÖPNV)
- P UDI number
- Q Serial number

3.3. Contents

After receipt of the goods, please check the contents for completeness right away. The contents consist of:

- outer package
- Scooter (ready for use incl. 2 batteries)
- Charger
- Operating manual
- Seat
- Armrest
- Headrest
- Basket

3.4. Summary



3.5. Basic adjustments

Before using the scooter for the first time, it is necessary to adjust the scooter according to your height. This is essential to ensure that your posture is physiologically correct for driving for extended periods of time without excessive fatigue. The basic adjustments of the scooter are described below. You should carry out these adjustments with the help of your medical supply dealer.

3.5.1. Steering column

Adjusting the steering column of your scooter enables you to set the driving position so that it is comfortable. You can make the adjustment while seated in the driver's seat.

- Hold the handlebar with one hand and activate the adjusting lever with the other hand (Fig. 03).
- Move the steering column into the required position and release the lever.



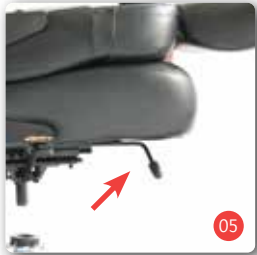
3.5.2. Seat

The seat height can be adjusted and the seat can also be moved forwards and backwards as well as rotated to the side.

Rotating the seat

- Push down the lever (located on the right underneath the seat surface, Fig. 4). The seat can now be rotated in both directions.
- There is a fixed lock-in position for the seat every 45°.
- Release the lever and make sure that the seat is locked in position again.





Moving the seat

- Pull the lever (on the right below the seat surface, Fig. 05) towards you. The seat can now be moved forwards and backwards.
- You can now adjust the seat to the required position.
- Release the lever and ensure that the seat is locked in one of the closest fixed positions.



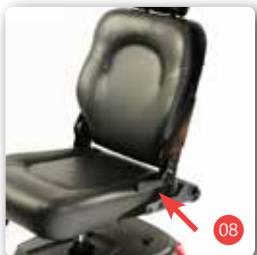
Seat height

- You will firstly need to remove the seat.
- Fold the back rest onto the seat by holding the back rest with your right hand and using your left hand to lift up the lever on the left next to the seat surface (Fig. 08). The back rest will then fold forwards automatically.
- Simply remove the seat by pulling it upwards (Fig. 6).
- Undo the screw connection (Fig. 7) and position the seatpost in the required position inside the tube guide.
- Then securely tighten the screw connection again (Fig. 7) in the next hole.
- Now place the seat back onto the mounting.
- Make sure that it is locked in position again.



3.5.3. Backrest

The angle of the back rest on your scooter can be adjusted forwards and backwards.. You also have the possibility to limit the adjustment range backwards.



Adjusting the angle

- Pull the lever (on the left on the seat, Fig. 08) upwards. The back now pushes forwards.
- Push the back rest into the required position.
- Release the lever and make sure that the back rest is locked in position again.

3.5.4. Armrests

The arm rests can be swivelled upwards in order to make it easier to mount and dismount. In addition, the height, distance and angle of support of the arm rests can be adjusted.

Height

- Undo the hand screw until you can pull it out, and hold the screw in position. The armrest can now be adjusted upwards or downwards (Fig. 9).
- Move the armrest to the required height and tighten the screw again.

Side distance

- Undo the hand screw (Fig. 10) on the back of the back rest frame while holding onto the armrest.
- Adjust to the required distance and tighten the screw again.
- The armrests can also be removed (e.g. for replacement, storage or transportation) after undoing the screw on the back of the frame (Fig. 10).

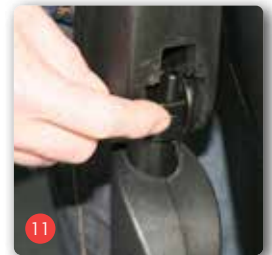
Angle of support

- You can adjust the angle of support of the armrests by screwing the knurled nut (Fig. 11) on the relevant armrest further in or by unscrewing it.

3.5.5. Seat belt (optional)

The seat belt will be attached to the frame from the side.

- Adjust the belt length to meet your needs by positioning the clasp accordingly.
- Fasten the belt with the belt buckle.
- Unfasten the belt by pressing the red button (Fig. 12) on the belt buckle.



4. Using the scooter

After you have adjusted the scooter according to your height, familiarise yourself with the functions of the controller.

4.1. Control Functions

The controller is a component of the steering column of your scooter. It contains LED displays and functional elements.



Hazard warning lights

Use this button (Fig. 14) to switch on the hazard warning lights in emergency situations where it is not possible to drive the scooter. All four indicator lights then flash and signal to other road users that your scooter cannot be driven.

Speed setting

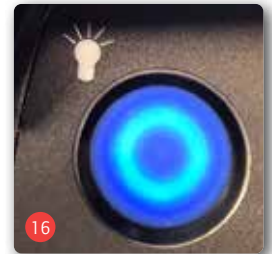
You can use these buttons (Fig. 15) to set the maximum speed.

- Turn the switch to the left (turtle) to reduce the maximum allowed speed.
- Turn the switch to the right (rabbit), to raise up to the maximum allowed speed.



Headlight

Use this button (Fig. 16) to switch on the lights on your scooter when dusk begins to fall or when passing through dark routes such as tunnels. This will make you more easily visible to other road users.



Diagnostic LED

If the diagnostic LED is constantly lit (Fig. 13) the scooter is fully functional.

If a fault occurs, this is indicated by flashing. First check the battery status and whether the drives are connected. If the LED continues to flash, contact your mobility dealer.



Battery Status Display

The battery status display (Fig. 17) shows to what extent the batteries are charged. If all ten bars are visible, the battery is fully charged.

As you use the scooter, the battery capacity decreases and fewer bars are displayed. If only two bars are displayed, this means that only short journeys can now be made and the battery should be recharged (see charging).

Indicators (left/right)

Use this button (Fig. 18) to switch on the left or right indicator on your scooter to signal to other road users that you wish to turn left/right. Pressing the button again turns the indicator off again. After flashing 15 times the signal turns off automatically.



**Horn**

The horn (Fig. 19) enables you to draw attention to yourself in difficult situations.

Ignition key

Switch the scooter off and on using the ignition key.

**4.2. Getting in and out**

Ensure that the scooter is switched off before sitting on it.

- Move the steering column, as described previously, into the upright position and swivel back the arm rest on the side from which you intend to sit down so that the arm rest is out of the way.
- It is easier for you to sit down if you rotate the seat 90° to the side from which you intend to sit down (see the section entitled Basic adjustments).
- Now sit down.
- Rotate the seat in the driving direction or swivel the arm rest forwards again.



Ensure that the seat firmly locks in position again.

- Adjust the steering column so that you can comfortably reach all the controls.
- To get out, follow the instructions accordingly in reverse order. However, take out the key beforehand so that you can ensure that no unintended actions or movements occur.

4.3. Driving the scooter

You should make your first journey on a level site with ample space

- Ensure that you are sitting correctly on your scooter. Set the speed as low as possible. You can increase the speed when you are more familiar with handling the scooter.
- To switch on your scooter, insert the ignition key into the ignition lock on the control panel and turn the key a quarter turn to the right.
- To switch off the scooter, turn the key a quarter turn to the left. After getting out of the scooter, always ensure that you have removed the ignition key and do not leave the scooter unattended with the ignition key inserted.
- Please make sure that you do not have your hand on the forwards / backwards lever when you switch on your scooter. This would cause your scooter to display an error message. In this case, turn it off and then on again to rectify this error.
- Pull back the speed selection lever on the right to move forwards. The further you pull back the lever, the higher the speed. The speed can go up to the maximum speed that has been preset using the speed control. Release the lever to stop gently. Practice these two procedures in order to get used to them.
- Steering is easy and works exactly like a bicycle in that you turn the handlebars in the direction in which you wish to move. Leave plenty of distance when you travel around a curve so that the rear wheels are able to follow the path of the front wheels and so that you do not cut across objects.





- It is necessary to pay attention when reversing. Ensure that your speed is low before reversing. Please keep in mind that you need to steer in the opposite direction when you are reversing. This requires practice. Practice this also on a level site with ample space.



Please note that, for safety reasons, the reversing speed is only half the speed going forward.

- If you turn sharply, turn the handlebars before you accelerate. Always drive in a wide arc around corners and obstacles and ensure that you drive slowly and carefully. For your own safety, the scooter automatically reduces the speed when cornering.
- When the drive is connected, the brake is automatically applied when the throttle lever is released. The scooter then cannot be pushed or displaced because the brake is automatically applied to the motor.



4.4. Pushing mode

If you want to push the scooter in certain situations, you must unlock the brakes. It is easy to push the scooter in free wheel mode.



The electro-mechanical brake will then not operate.

- Pull the unlocking lever in the back (Fig 23) downwards.
- A small jerk will indicate that the drives are now unlocked.
- To lock, simply push the lever up and locking then takes place automatically (Fig 23).



For safety reasons, the motor drive is locked when the scooter is being operated in pushing mode.



Caution! Danger of fatal injury! The drives must only be disconnected on a level surface.



4.4.1. Brakes in pushing mode

A manual service brake is attached to your scooter (as described in section 2.3). This can be used for support with braking when the drives are connected; it can also be used as a service brake when the drive is disconnected. The service brake acts on both front wheels and also serves as a locking brake.

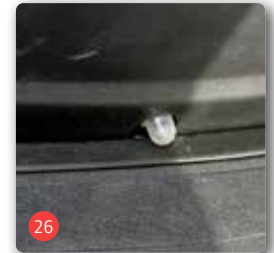
Parking and locking the brake is performed by locking the drive. For this purpose, the scooter must be brought to a standstill by a helper and/or by using the manual service brake. The electro-mechanical brake, as shown in figure 23, must then be activated.



4.5. Overload switch

The controller will cut out if the motor is overloaded, e.g. by driving uphill for too long. In this case, the ignition just needs to be switched off and on again in order to start moving again. If this does not work, this means that the controller has overheated.

In this case, please wait a few minutes. In the event of an electrical overload, the fuse will shut off the power to the scooter. The overload switch (Fig. 26) is located on the front of the seat construction (Fig. 27). After pressing the switch, the scooter should function normally again. If it does not function as expected, please contact your specialist retailer or Bischoff & Bischoff customer service.



4.6. Preparing the scooter for transportation



- You can fold up the scooter in order to save space during transportation.
- Switch off the scooter.
- -Remove the armrests (Fig. 28) and then fold the back rest forwards onto the seat as described in Section 3.5.2.
- Remove the basket (Fig. 29)
- Fold the steering column towards the foot area (Fig. 30).
- Depending on the available space, it is sufficient to fold down the back rest and steering column and secure the scooter using securing straps on the frame.
- Carefully protect the scooter against slipping by attaching the securing straps at the designated holding points (Fig. 32, I, II).
- The scooter, including the batteries, is generally suitable for transportation on an aircraft. You can find out the transportation conditions from your airline. The batteries may need to be removed. Information on this can be found in Section 6.3.



4.7. Disassembling for storage

For storage, you must also remove the batteries, be extremely careful. Avoid handling metal tools, touching the battery terminals and observe the instructions of the battery manufacturer.



This work should only be done by a trained technician. There is danger of fatal injury!

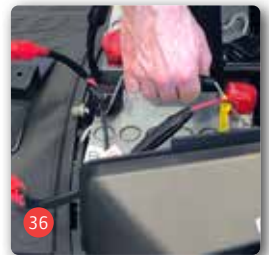
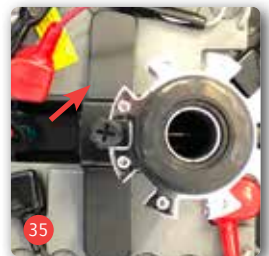


For your safety, the seat must be lifted by two people, as it is the heaviest individual part (17 kg).

- You will firstly need to remove the seat and the panel.
- Remove the seat by pulling it upwards.
- The panel is fixed in place with 2 hand screws.
- Undo these screws and remove the panel.
- Disconnect the plug connection for the rear lighting.
- The batteries should then be removed. To make this easier, the cables are fitted with plug connections.
- Disconnect the plug connections (Fig. 34) for both batteries.
- Then undo the screw on the mounting bracket (Fig. 35). You do not need to completely remove the screw in order to do this.



RISK OF ENTRAPMENT! Ensure that you are aware of the increased risk of entrapment when stowing your scooter.





4.8. Taking on public transport

According to a decree from 2017, your scooter is suitable to be taken on public transport (ÖPNV) and is authorised to bear the corresponding sticker (Fig. B). Please note that the total weight of 300 kg must not be exceeded. The maximum total length of 1200 mm must also not be exceeded by attachments or similar items.

To take your scooter onto a bus, you will need to navigate a ramp in reverse. This takes a certain degree of skill. Practise reversing in a safe environment before your first bus journey.

Not all buses are suitable for electric scooters; please check with the local transport provider in advance.

5. Technical data

Dimensions and weights

Max. load:	160 kg
Seat width:	457 mm
Seat depth:	457 mm
Seat angle:	0°
Seat height, from floor:	628 / 653 / 678 mm to front edge of seat
Distance:	230/208 mm of arm rest to seat surface
Back rest height:	482 mm, 665 mm with headrest
Back rest angle:	0 - 30°
Overall length:	1190 mm
Overall width:	635 mm
pack size Length/Height:	1190 / 920 mm
Unladen weight:	109,5 kg including basket and batteries
Weight of heaviest parts:	Seat: 79,8 kg, incl. Batteries

Electrical system

Fuses	
Overload switch (A) :	50 A (resettable)
Batteries (A) :	2x 125
Accessories (A) :	10
Battery :	2 x 12 V / 55 Ah (maintenance-free, leakproof)
Charger :	24 VDC / 5 A (CTE 4C24050A)
Motor :	DC 24 V / 300 W/4200 rpm
Controller :	PG 70A (S-Drive)
Lights and indicators :	as required by German traffic regulations (StVZO)

Tyres

Driving wheels : 254 / 10" (2,5 bar)
 Steering wheels : 254 / 10" (2,5 bar)

Driving characteristics

Speed : 6 km/h (forwards)
 Climbing capacity : 12°
 Max. obstacle height : 50 mm)
 Range : 35 km
 Turning distance : 1630 mm

Operating forces

Throttle lever : Approx. 13,5 N
 Buttons on the controller : < 5 N
 Disconnecting the drives : < 60 N

Operating conditions

Temperature : 0 - 50° C
 Air humidity : 20 - 80 %

Storage conditions

Temperature : -20 - 60° C
 Air humidity : 45 - 60 %

Equipment

Frame : Powder-coated steel frame
 Panel : Plastic
 Seat : Artificial leather
 Brake : 2 independent braking systems

6. Care instructions for the user
6.1. Cleaning and disinfection

Cleaning

- Make sure that the scooter is switched off before starting to clean it.
- The frame components and panels of the scooter can be wiped with a damp cloth. You can use a standard mild cleaning agent if they are very dirty.
- The wheels can be cleaned with a damp brush with plastic bristles (do not use a wire brush)
- You can use a damp cloth to remove dust and minor dirt from the seat, back rest and armrests. Do not use aggressive cleaning agents because they may attack the surface of the material. The upholstery can be washed with
 - warm water at 40 °C.
- Make sure that the electrical and electronic components do not come into contact with water unnecessarily.

Disinfection

- The scooter must be thoroughly cleaned in accordance with the instructions prior to disinfection.
- Use a standard disinfectant for wipe disinfection.
- Spray the upholstery and handles.
- Allow the disinfectant sufficient time to work before wiping off, as specified in the manufacturer's instructions.
- Make sure that the electrical and electronic components do not come into contact with liquid unnecessarily.



Warning!
 Do not use a high-pressure or steam cleaner.

6.2. Check before Use

6.2.1. Brake Inspection

Make sure your brakes are operating properly before each use.

- Start off carefully and let go of the throttle lever. The scooter must come to a complete stop as usual.
- When stopped, the mechanical brakes must engage with an audible click. Should you notice any unusual braking behavior, please notify your dealer right away and ensure the scooter is not being used.
- The motor brake is functioning correctly if you can't push the scooter when it is turned off.
- **Should you nevertheless be able to do so, then the electro-magnetic brakes are defective. In this case you may no longer use the scooter. Contact your dealer immediately.**

6.2.2. Checking the lights, indicators and horn

Make sure your lights, indicators and horn are functioning properly before each use.

- If a unit under inspection does not react when the corresponding button on the control panel is pushed, please notify your dealer immediately and ensure the scooter is not being used.

6.2.3. Inspection of Tyres

Before embarking on any journey, check that the tyres are in good condition.

- Check the tyre pressure. This should be 3.5 bar.
- Carry out a regular check of the tread depth of the tyres once a month. This should be at least 1 mm.
- Any faulty or worn out tyres must be changed through your mobility dealer.

6.3. Batteries

Your scooter is equipped with maintenance-free gel batteries whose fluid level doesn't need to be checked.

If your scooter is not used for an extended period, the charger should be connected about every 4 weeks to prevent damage to the batteries by deep discharge.

Before embarking on any journey, just check the charge status of your battery on the battery status display located on your controller. If the battery status display is in the low range, do not travel longer distances and promptly connect the battery charger to the scooter. We recommend connecting the charger to the scooter after every journey.

6.3.1. Charging

- Only use approved chargers (of the type specified in the technical data or supplied by the B+B specialist retailer) to charge the batteries.
- Make sure to also follow the usage instructions for the charger.
- Before switching on the charger, check that the power supply is 230 V.
- First of all, switch the scooter off.
- Connect the charger to the power socket (230 V)
- Check the LED status on the charger. If a red LED illuminates or flashes, do not start the charging process.
- If the charger is ready for use, connect it to the scooter. The charging socket is located on the side underneath the ignition lock (Fig. 37).
- The charge display on the charger shows the status of the charging process.
 - Flashing green: Charger ready for use
 - Red: Charging in process
 - Green: Charging complete
 - Flashing red: Error, charging not possible
- Once charging is complete, disconnect the scooter from the charger and then unplug the charger from the mains.

6.3.2. Replacing the batteries

Be very careful when working on the batteries. Do not use metal tools, do not touch the battery terminals and ensure that you follow the battery manufacturer's instructions.



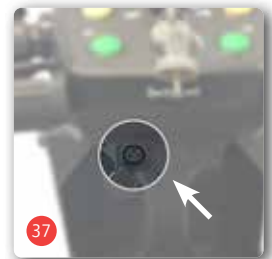
Caution! This work should only be done by a trained technician. There is danger of fatal injury!

Only use batteries that are approved for this scooter (see Technical data).

- Make sure that the scooter is switched off before starting to replace the batteries.
- (See also Section 4.7 - Disassembling for storage, p. 23).
- The batteries are located underneath the seat of the scooter and are protected by the housing cover.
- Start by removing the housing cover.
- - Disconnect the plug connections carefully and without using force.
- Undo the screw on the mounting bracket.
- Now remove the batteries (Fig. 42).
- Lift the new batteries into the space provided and connect the contacts. Make sure to observe the correct colour-coding (red and black, Fig. 40).
- Reattach the housing cover and the seat



When the batteries have reached the end of their life, i.e. cannot be sufficiently charged any more, they must not be disposed of with the household waste. When new batteries are purchased, the mobility dealer takes the old batteries and disposes of them correctly.





7. Maintenance tips for retailers

We recommend having a complete inspection of the scooter carried out at least once a year by a qualified mobility dealer. If the scooter develops any faults or defects, it must be taken to the mobility dealer immediately for repair. The information, documentation and circuit diagrams required for repair and maintenance shall be supplied to the mobility dealer on request. A training programme is available for mobility dealers. If you have questions, you can contact the B+B customer service by telephoning +49 (0)700/6000 7070.



8. Storage / Shipping

If the scooter is to be stored or shipped, all attachable and unsecured parts must be removed and packed individually in appropriate cartons. The individually packed parts can then be packaged together in a larger carton. We recommend keeping the original packaging and storing it with these purposes in mind so that it is available if required. Your scooter then has optimum protection against environmental influences during storage or transport.



9. Disposal

If your scooter is no longer being used and is to be disposed of, please contact your mobility dealer.



If you wish to dispose of the product yourself, contact local waste management companies to enquire about the waste disposal regulations that apply to your place of residence.

10. Use by others

The Centuro S2 is appropriate for use by others. For use by others, the scooter must first be thoroughly cleaned and disinfected according to the accompanying care and hygiene instructions.

The product shall get checked by a qualified mobility dealer for general condition, wear and shall get repaired if necessary.

11. Service life

If used as intended, and the safety, care and maintenance instructions are observed, the expected service life is up to 5 years. Beyond this time the scooter can be used continuously, provided it is in a safe condition.

12. Warranty

Guarantee items refer to all defects of the scooter which can demonstrably be referred to material defect or manufacturing defect. If there are complaints you have to provide a completed certificate of guarantee. We provide the statutory warranty of 2 years for our products. For batteries, a warranty period of 6 months applies. For replacement devices and repairs, a warranty period of 1 year applies.

Please also observe the B+B care, warranty, hygiene and maintenance instructions. Your qualified mobility dealer will be happy to provide these to you.

Warranty certificate

Model : Centuro S2

Model number:

Serial number *
(must be inscribed by the mobility dealer)**Dealer:**

Date and seal

(Please note our general business terms and conditions)

*Information labels are located at the front under the battery cover

Tip!

In spite of careful research and editing, incorrect information may have crept into our operating manuals. Rights to technical changes reserved. Illustrations may include accessories. The current version of each instruction manual is ready for download at the B+B website: www.bischoff-bischoff.com



Non-observance of the operating instructions as well as improper use, maintenance jobs and technical changes or adaptations without the permission of the Bischoff & Bischoff company, lead to guarantee loss and the loss of product liability in general.

Índice

1.	Advertencia preliminar	72	5.	Datos técnicos	93
1.1.	Señales y símbolos	72	6.	Indicaciones de mantenimiento para el usuario	95
2.	Indicaciones de seguridad importantes	73	6.1.	Limpieza y desinfección	95
2.1.	Indicaciones de seguridad generales	73	6.2.	Comprobación antes de la conducción	96
2.2.	Indicaciones sobre averías	75	6.3.	Baterías	97
2.3.	Frenos	75	7.	Indicaciones de mantenimiento para el comercio especializado	100
2.4.	Seguridad en vehículos	75	8.	Almacenamiento / Envío	100
2.5.	Participación en el tráfico rodado	76	9.	Eliminación	101
2.6.	Destino	76	10.	Traspaso de el scooter	101
2.7.	Indicaciones	76	11.	Mantenimiento	101
2.8.	Contraindicaciones	76	12.	Duración de uso	101
2.9.	Declaración de conformidad	77	13.	Garantía	102
2.10.	Indicaciones en cuanto al alcance	77			
3.	Vista general del producto y del volumen de suministro	78			
3.1.	Comprobación del volumen de suministro	78			
3.2.	Placa de características y número de serie	79			
3.3.	Volumen de suministro	80			
3.4.	Sumario	80			
3.5.	Ajustes básicos	81			
4.	Uso del scooter	84			
4.1.	Descripción de las funciones del mando	84			
4.2.	Acceso y bajada	86			
4.3.	Desplazamiento con el scooter	87			
4.4.	Funcionamiento por empuje	88			
4.5.	Interruptor de sobrecarga	89			
4.6.	Preparación del scooter para el transporte	90			
4.7.	Desmontaje para el almacenamiento	91			
4.8.	Acceso a medios de transporte públicos	92			

1. Advertencia preliminar

Apreciado usuario:

Ha decidido adquirir un scooter de alta calidad de Bischoff & Bischoff. Le agradecemos su confianza.

El scooter ha sido diseñado para ofrecerle numerosas ventajas y satisfacer sus exigencias. Gracias a las múltiples posibilidades de ajuste y la adaptabilidad óptima, el scooter se puede adaptar a su masa corporal individual. El scooter está diseñado para el uso en exteriores. Lea atentamente y tenga en cuenta las instrucciones de manejo antes de la primera puesta en servicio de su nuevo scooter. Estas son un componente integrante y necesario del scooter. Guarde a mano el manual de manejo y entréguelo también al transmitir el scooter.

El scooter cumple los requisitos de la ISO 7176-14: 2008 (sistemas de accionamiento y de control para sillas eléctricas y scooters- Requisitos y comprobación). Para los usuarios con discapacidad visual, este documento está disponible en formato PDF en nuestra página web www.bischoff-bischoff.com.

Los trabajos de reparación y ajuste requieren una formación técnica específica, por lo que solo deben encomendarse a distribuidores especializados autorizados por Bischoff & Bischoff.

1.1. Señales y símbolos



Importante: hace referencia a las informaciones especialmente útiles en cada situación.



Atención: hace referencia a las indicaciones de seguridad especialmente relevantes. Siga el manual de instrucciones.

2. Indicaciones de seguridad importantes

2.1. Indicaciones de seguridad generales

- Para evitar caídas y situaciones peligrosas, debería empezar conduciendo el nuevo scooter en terrenos llanos y dominables.
- En este caso es recomendable que vaya acompañado de otra persona.
- Antes de comenzar a utilizar el scooter, compruebe que todas las piezas de la misma estén correctamente ajustadas.
- Antes de utilizarlo por primera vez, practique su manejo en una superficie plana y controlable. Familiarícese muy bien con el sistema de frenado y aceleración en el desplazamiento en línea recta y en curvas.
- Por favor, tenga en cuenta que en caso de un desplazamiento del equilibrio por movimientos corporales o por la carga de el scooter, el riesgo de vuelco lateral o hacia atrás puede verse aumentado.
- El scooter no debe usarse para el transporte de varias personas o de cargas. Tenga en cuenta el uso adecuado del mismo. Siempre que realice ajustes y regulaciones en el scooter, tenga en cuenta el riesgo de que algunas partes del cuerpo queden atrapadas.
- No utilice nunca el scooter bajo los efectos del alcohol u otras sustancias que puedan influir en su grado de atención o en su capacidad mental o corporal.
- Utilice siempre las rampas de subida para superar los obstáculos.
- Si fuera necesario elevar el scooter sobre un obstáculo, hágalo siempre sin que haya ninguna persona sentada en la misma. Para elevarlo, hágalo únicamente asiendo las partes fijas del bastidor.
- Evite una marcha sin frenos contra un obstáculo (escalón, bordillo).
- El mando deberá estar desconectado siempre que se siente o se levante de la scooter.
- Cuando circule por la calle, deberá tener en cuenta el código de circulación.
- La iluminación del scooter deberá ser visible para el resto de implicados en el tráfico.

- Dentro de lo posible, lleve siempre ropa clara y vistosa. De esta forma, podrá ser mejor visto por otros usuarios de la vía pública.
- Por favor, tenga en cuenta que las partes acolchadas que estén expuestas a la luz directa del sol pueden calentarse demasiado y causar heridas al contacto con la piel. Por este motivo, cubra estas partes o proteja el scooter de la luz solar directa.
- Tenga en cuenta el riesgo de atrapamiento existente tanto para el usuario como para la persona que esté sentada o para otras terceras personas al utilizar la regulación eléctrica del asiento.
- Los materiales del asiento cumplen los requisitos de la resistencia frente a la inflamabilidad conforme a EN 1021-1, EN 1021-2. Sin embargo, los fumadores deberán adoptar las precauciones necesarias y no dejar cigarrillos sobre la silla de ruedas.
- Notificación de incidentes. Los operadores o usuarios deberán notificar inmediatamente al Instituto federal alemán de medicamentos y dispositivos médicos (BfArM):
 1. cualquier problema de funcionamiento,
 2. cualquier cambio de las características o las prestaciones y
 3. cualquier error en el etiquetado o las instrucciones de utilización de un producto médico que haya dado o podido dar lugar a la muerte o el deterioro grave del estado de salud de un paciente, de un trabajador o de un tercero. Este instituto transmitirá inmediatamente la notificación a las autoridades responsables del operador y mantendrá informados al fabricante y a las autoridades responsables del mismo.



Tenga en cuenta que el funcionamiento por empuje únicamente deberá llevarse a cabo desacoplando los accionamientos en superficies planas. De esta forma se desactivarán los frenos electromecánicos. De no tener esto en cuenta, existe peligro de muerte.

2.2. Indicaciones sobre averías CEM

Es posible que, incluso siguiendo todas las normas y directrices CEM aplicables, el scooter se vea afectado por otros dispositivos eléctricos (p. ej., teléfonos móviles, sistemas de alarma de centros comerciales, etc.,) o viceversa. Si reparase en un comportamiento así, desconecte el aparato eléctrico en cuestión o la propia scooter y desplácela a una zona fuera del alcance de las interferencias.



2.3. Frenos

Para frenar cuando esté avanzando con la unidad motriz desacoplada o en caso de emergencia, tiene un freno de mano (fig. 1). Cuando las unidades motrices estén acopladas, la scooter frenará automáticamente en cuando suelte la palanca de marcha. Si las unidades motrices están acopladas, el scooter no se podrá empujar ni desplazar, ya que los motores frenan automáticamente.

2.4. Seguridad en vehículos

El Centuro S2 no es adecuado como asiento de vehículo (fig. A). Bajo ninguna circunstancia debe utilizarse como tal. No cumple los requisitos de ISO 7176-19. La infracción puede dar lugar a lesiones de máxima gravedad con resultado de muerte en caso de accidente.



Su scooter es adecuado para acceder a medios de transporte públicos de corta distancia, en los autobuses previstos al efecto. Tenga en cuenta a este respecto que el peso total no debe superar los 300 kg. Tampoco debe superarse la longitud total de 1200 mm como máximo al adosar componentes o similares. Encontrará más información al respecto en el capítulo 4.

2.5. Participación en el tráfico rodado

El scooter ha sido diseñado para el uso en el exterior. Tenga en cuenta que forma parte del tráfico y que, por este motivo, deberá atenerse a las normas del mismo. No ponga en peligro a terceras personas mediante una conducción desconsiderada en las aceras.

2.6. Destino

El scooter Centuro S2 está concebido para ser utilizado en exteriores por personas que tengan limitada su capacidad de caminar. Con él, el usuario tendrá la posibilidad de superar trayectos largos y pequeños obstáculos en exteriores. Está asignado a la categoría B según la EN 12184. La carga máxima es de 160 kg.

2.7. Indicaciones

Situaciones de movilidad reducida o de una acentuada reducción de la misma debido a:

- Parálisis
- Pérdida de algún miembro
- Defecto o deformidad de algún miembro
- Contracturas articulares
- Daños en articulaciones (no en ambos brazos)
- Otras enfermedades

El uso de un scooter está por tanto indicado cuando, debido a una discapacidad, no es posible utilizar sillas manuales, aunque sí lo sea manejar una con un accionamiento electromotriz.

2.8. Contraindicaciones

El uso de un scooter no es adecuado para personas:

- Con importantes trastornos del equilibrio
- Con una visión reducida o insuficiente
- Con importantes limitaciones de sus capacidades cognitivas

2.9. Declaración de conformidad

Bischoff & Bischoff declara como fabricante y bajo su propia responsabilidad que el scooter Centuro S2 cumple con los requisitos establecidos por la directriz 93/42/CEE.

2.10. Indicaciones en cuanto al alcance

El Centuro S2 tiene un alcance de aproximado 26 km. El alcance que pueden conseguir los vehículos eléctricos depende de los siguientes factores:

- naturaleza de la calzada
- modo de conducción
- estado de la batería
- peso de la carga
- temperatura ambiente
- Utilización de accesorios

Tenga presente que el alcance que indicamos ha sido determinado en condiciones de prueba:

- baterías como nuevas y completamente cargadas
- temperatura ambiente de 21 °C
- peso del usuario de 160 kg
- subsuelo llano, firme
- velocidad de marcha constante
- sistema de luces desactivado

Quisiéramos resaltar el hecho de que el alcance puede quedar considerablemente mermado debido a las siguientes influencias:

- estado de carga deficiente de las baterías
- temperatura ambiente baja (inferior a 10 °C)
- arranques y frenadas frecuentes
- ascensos
- circular sobre suelo no consolidado (caminos vecinales o forestales)
- presión de aire de los neumáticos incorrecta o demasiado baja

En caso de combinación de varios factores de influencia puede disminuir el alcance hasta en un 50 %.

3. Vista general del producto y del volumen de suministro

3.1. Comprobación del volumen desuministro

Todos los productos de B+B son sometidos a un estricto control final en nuestra casa y disponen de todos los certificados CE.

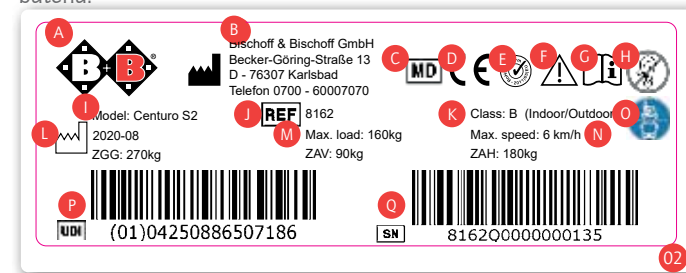
El scooter se suministra en una caja de cartón especial. Tras desembalarla, conserve dicha caja siempre que sea posible. Ésta podrá servir para un posterior y eventual almacenamiento o para el reenvío del producto.

La entrega y las instrucciones se realizan, normalmente, a través de comercios especializados sanitarios debidamente cualificados. En caso de envío por tren o de entrega directamente a su domicilio, deberá comprobarse inmediatamente el producto en presencia del portador, por si hubiera algún daño derivado del transporte (caja). Si hubiese algún daño visible, póngase en contacto con nuestro Servicio de Atención al cliente (tel.: +34 931 600 029).

Compruebe que el contenido está completo y en perfecto estado. En caso de irregularidades o daños, póngase en contacto con nuestro Servicio de Atención al cliente (tel.: +34 931 600 029).

3.2. Placa de características y número de serie

La placa de características (fig. 2) y el número La placa de características y el número de serie se encuentran detrás, debajo de la tapa de la batería.



- A) Logotipo del fabricante
- B) Datos del fabricante
- C) Médica
- D) Marca CE
- E) Logotipo RoHS
- F) ¡Atención! - Tenga en cuenta las instrucciones de uso
- G) ¡Importante! - Tenga en cuenta las instrucciones de uso
- H) No apropiado como asiento en el vehículo
- I) Nombre del modelo
- J) Número del modelo
- K) Clase de aplicación
- L) Fecha de producción
- M) Carga máxima
- N) Velocidad máxima
- O) Es posible el acceso a medios de transporte público de cercanías
- P) Número UDI
- Q) Número de serie

3.3. Volumen de suministro

Tras recibir el producto, compruebe inmediatamente que el contenido del mismo está completo. El contenido consta de:

- Embalaje exterior
- Scooter (listo para el uso; incluye 2 baterías)
- Cargador
- Manual de instrucciones
- Asiento
- Reposabrazos
- Reposacabezas
- Cesta

3.4. Sumario



3.5. Ajustes básicos

Antes del primer uso, es necesario adaptar el scooter a su tamaño corporal. Únicamente así será posible realizar una conducción prolongada, sin fatigarse y en una postura fisiológicamente correcta. A continuación se describen los ajustes básicos de el scooter. Estos deberán ser llevados a cabo conjuntamente con el comercio sanitario especializado.

3.5.1. Columna de dirección

La posibilidad de regulación de la columna de dirección de su scooter le permite ajustar una posición de conducción cómoda. El ajuste se puede realizar directamente desde el asiento del conductor.

- Con la mano derecha, sujete la empuñadura superior del manillar, y con la mano izquierda tire de la palanca hacia usted (fig. 3).
- Mueva la columna de dirección a la posición deseada. Vuelva a soltar la palanca. La columna de dirección se encontrará ahora fijada en la nueva posición.



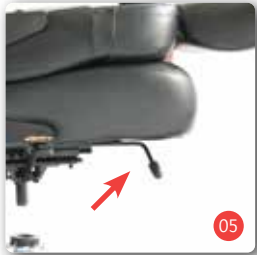
3.5.2. Asiento

El asiento es regulable en altura y ofrece posibilidades adicionales de desplazamiento hacia delante y hacia atrás, así como de giro lateral. Mientras que por norma general la altura del asiento sólo se regula una vez, el resto de ajustes puede realizarse en cualquier momento desde el asiento.

Giro el asiento:

- Empuje la palanca (a la derecha, debajo de la superficie de asiento, fig. 4) hacia abajo. El asiento se puede girar en los dos sentidos.
- El asiento se enclava en posiciones fijas a intervalos de 45°.
- Vuelva a soltar la palanca y cerciórese de que el asiento vuelve a estar fijado.





Desplazamiento del asiento

- Tire de la palanca (debajo del asiento, a la derecha) hacia usted. Ahora puede mover el asiento hacia delante y hacia atrás.
- Desplace el asiento a la posición que desee.
- Vuelva a soltar la palanca y asegúrese de que el asiento queda fijado en el siguiente encastre.

Altura del asiento:

Primero ha de retirar el asiento.



- Sujetando el respaldo con la mano derecha, pliéguelo sobre el asiento y, con la mano izquierda, eleve la palanca situada a la izquierda junto a la superficie del asiento (fig. 8). A continuación, el respaldo se plegará automáticamente hacia delante.
- Extraiga el asiento simplemente tirando hacia arriba (fig. 6).
- Suelte la unión atornillada y coloque el apoyo del sillín en la posición deseada dentro de la guía tubular.
- A continuación, apriete nuevamente la unión atornillada (fig. 7) en la perforación más cercana.
- Encaje nuevamente el asiento en el soporte.
- Cerciérese de que esté nuevamente enclavado.

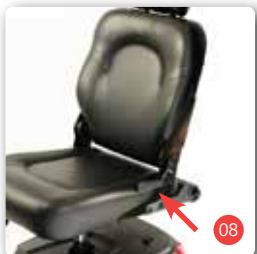


3.5.3. Respaldo

El respaldo de su scooter se puede regular en ángulo hacia delante y hacia atrás. Además, tiene la posibilidad de limitar hacia atrás el intervalo de regulación.

Regulación del ángulo:

- Tire de la palanca (a la izquierda del asiento, fig. 8) hacia arriba. El respaldo presiona ahora hacia delante.
- Presione el respaldo a la posición deseada.
- Suelte la palanca y cerciórese de que el respaldo vuelve a estar fijado.



3.5.4. Reposabrazos

Los reposabrazos se pueden bascular hacia arriba para facilitar las acciones de subirse y bajarse.

Altura

- Afloje el tornillo de apriete manual hasta que se pueda extraer, pero sujételo en su posición. A continuación, podrá cambiar la posición de los reposabrazos hacia arriba o hacia abajo (fig. 9).
- Lleve los reposabrazos hasta la altura deseada y vuelva a apretar firmemente el tornillo.



Distancia lateral

- Suelte el tornillo manual (fig. 10) situado en la parte inferior de la fijación del reposabrazos mientras sujeta firmemente el reposabrazos.
- Ajuste la distancia deseada y vuelva a apretar firmemente el tornillo.



Ángulo de apoyo

- Puede ajustar el ángulo de apoyo de los reposabrazos enroscando o desenroscando más la tuerca moleteada del reposabrazos correspondiente (fig. 11).



3.5.5. Cinturón del asiento (opcional)

El cinturón del asiento se fija en el lateral del armazón.

- Ajuste la longitud del cinturón conforme a sus necesidades colocando de la forma correspondiente la hebilla.
- Enganche el cinturón en el cierre.
- Desenganche el cinturón apretando el botón rojo del cierre.



4. Uso del scooter

Una vez que haya adaptado el scooter a sus necesidades personales, familiarícese con las funciones del mando.

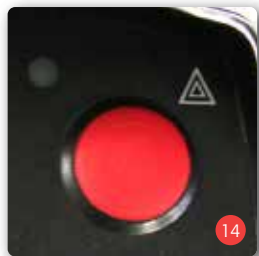
4.1. Descripción de las funciones del mando

El mando forma parte de la columna de dirección del scooter. Contiene indicadores LED y elementos de funcionamiento.



Luces de emergencia

Con esta tecla (fig. 14) podrá activar las luces de emergencia de el scooter en las situaciones que así lo requieran, p. ej., si se siente incapacitado para conducir. Los cuatro intermitentes parpadearán y señalarán así al resto de usuarios de la vía pública que su scooter no está en condiciones para circular.



Regulación de la velocidad

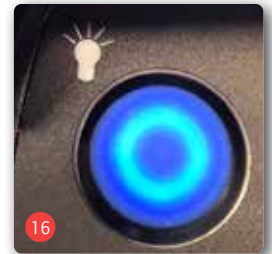
Con este interruptor (fig. 15) puede ajustar la velocidad máxima.

- Gire el interruptor hacia la izquierda (tortuga) para disminuir la velocidad máxima.
- Gire el interruptor hacia la derecha (liebre) para aumentar la velocidad máxima.



Luces de carretera

Con esta tecla podrá activar la iluminación de su scooter, p. ej., al amanecer o al atravesar vías oscuras tales como túneles. De esta forma, será más visible para otros conductores o usuarios de la vía pública (fig. 16).



LED de diagnóstico

Si se ilumina el LED de diagnóstico de forma continua, el scooter es plenamente funcional. Si se produce un fallo se señala mediante parpadeo.

Compruebe primero el nivel de la batería y si están acoplados los accionamientos (capítulo 4.4). Si el LED continúa parpadeando diríjase a su distribuidor especializado.



Indicador de estado de la batería

En el indicador de estado de la batería (fig. 17) se puede leer el estado de la carga. Si están visibles las nueve barras, la batería está totalmente cargada. Mientras utiliza el scooter disminuye la capacidad de la batería y se muestran cada vez menos barras. Cuando el número de barras ha disminuido a dos ya solo se pueden recorrer trayectos cortos, y es conveniente recargar la batería (ver proceso de carga).

Intermitentes (izquierda/derecha)

Con esta tecla (fig. 18) podrá activar los intermitentes izquierdo y/o derecho de su scooter para señalar al resto de usuarios de la vía pública que desea cambiar su dirección hacia la izquierda o hacia la derecha. Pulsando de nuevo esta tecla, los intermitentes se apagaran. Tras 15 intermitencias, el intermitente se apaga automáticamente.



**Bocina**

La bocina (fig. 19) le permite llamar la atención sobre su presencia en situaciones difíciles.

Llave de contacto

Con la llave de contacto se enciende y se apaga el scooter (fig. 20).

**4.2. Acceso y bajada**

Asegúrese de que el scooter esté desconectado antes de sentarse en él.

- Ponga la columna de dirección en posición recta (como se indica arriba) y levante el reposabrazos del lado por el que desea acceder.
- Puede acceder con mayor facilidad girando el asiento 90° hacia el lado por el que desea acceder (vea al respecto el apartado Ajustes básicos).
- Tome asiento.
- Gire el asiento a la posición de marcha o vuelva a plegar el reposabrazos.



¡Atención! Asegúrese de que el asiento que da bien encastrado.

- Ajuste la columna de dirección de tal manera que pueda acceder cómodamente a todos los elementos de mando.
- Para bajar del scooter, proceda en orden inverso. Pero antes retire la llave y asegúrese de que el Scooter no puede realizar ninguna acción involuntaria, como rodar sin control.

4.3. Desplazamiento con el scooter

Debe realizar su primer viaje en un lugar llano y con mucho espacio.

- Siéntese correctamente sobre el scooter. Ajuste una velocidad baja. Una vez que se haya familiarizado con el scooter, puede aumentar la velocidad.
- Para encender su scooter, inserte la llave en la cerradura de encendido situada en la consola de mando y gírela un cuarto de vuelta hacia la izquierda.
- Para apagar el scooter, gire la llave un cuarto de vuelta hacia la derecha. Cuando baje del scooter, retire siempre la llave de encendido y no deje el scooter sin vigilancia con la llave puesta.
- Tenga cuidado de no poner el pulgar en la palanca de movimiento adelante/atrás al encender el scooter. Con ello provocaría una indicación de error del scooter. Si eso ocurre, apáguelo y vuelva a encenderlo para eliminar el fallo.
- Tire de la palanca selectora de velocidad hacia atrás para moverse hacia delante. Cuando más tire de la palanca hacia atrás, mayor será la velocidad. Como máximo se alcanza la velocidad preajustada en el regulador de velocidad, sin sobrepasar los 6 km/h. Vuelva a soltar la palanca y deténgase con cuidado. Repita ambos procedimientos para acostumbrarse a ellos.
- El direccionamiento es sencillo y funciona igual que en una bicicleta, es decir, girando el manillar en la dirección en la que desea moverse. Deje mucho espacio al circular en círculo para que las scooter traseras puedan seguir la trayectoria de las delanteras sin tropezar con obstáculos.
- Al circular marcha atrás hay que tener mucho cuidado. Asegúrese de que la velocidad es baja antes de iniciar la marcha atrás. Tenga en cuenta que al circular marcha atrás la dirección funciona en sentido contrario. Es cuestión de práctica. Practique en un lugar amplio.



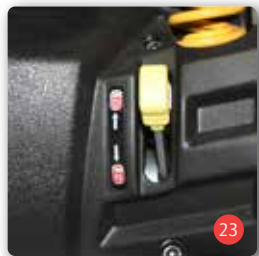


Recuerde que, por motivos de seguridad, la velocidad de marcha atrás está limitada a la mitad de la de marcha adelante.

- Al trazar una curva muy marcada, gire primero el manillar, antes de acelerar. Trace siempre curvas abiertas para pasar por esquinas y obstáculos y avance despacio y con cuidado.
- Con el accionamiento acoplado, se frena automáticamente al soltar la palanca de marcha. El scooter no puede empujarse ni moverse, ya que los motores frenan automáticamente.

4.4. Funcionamiento por empuje

Si desea empujar el scooter en determinadas situaciones, deberá desbloquear los frenos. Ésta es fácil de empujar en marcha libre.



¡Atención! De esta forma, los frenos electromecánicos estarán desactivados.

- Empuje hacia abajo la palanca de desbloqueo (fig. 23) de la parte trasera derecha.
- Con un pequeño empujón percibirá que ahora los accionamientos están desbloqueados.
- Para bloquear, desplace la palanca de nuevo hacia arriba; el enclavamiento tiene lugar de forma automática.
- El motor tiene un embrague centrífugo, de forma que, si acelera demasiado el scooter durante el funcionamiento de empuje, el freno se bloquea automáticamente. Solo se volverá a aflojar después de una parada



Por motivos de seguridad, el accionamiento por motor queda bloqueado en la función de empuje.



¡Atención! ¡Peligro de muerte! Los accionamientos únicamente pueden desbloquearse en una superficie plana.

4.4.1. Frenos en el funcionamiento de empuje

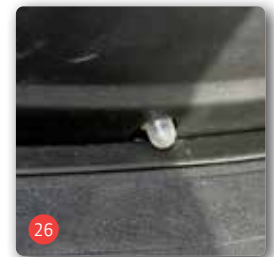
En su scooter está instalado un freno de servicio manual (como se describe en la sección 2.3). Este sirve de apoyo al freno con los accionamientos acoplados, pero también como freno de servicio cuando el accionamiento está desacoplado.

Para frenar o reducir la velocidad tire de la palanca de freno hacia sí (fig. 25). El aparcamiento y la inmovilización del freno se producen por bloqueo del accionamiento. Para ello, ha de detener el scooter una persona auxiliar; también puede detenerse mediante el empleo del freno de servicio manual. A continuación se ha de accionar el freno electromagnético como se muestra en la figura 23.

4.5. Interruptor de sobrecarga

En caso de sobrecarga del motor, por ejemplo, debido a un ascenso demasiado prolongado, el controlador se desconecta en primer lugar. En este caso, tan solo debe desconectar y volver a conectar el encendido para reanudar la marcha. Si esto no funciona, el controlador está sobrecalentado. En este caso, espere unos minutos. En caso de sobrecarga eléctrica, el fusible desconecta el scooter. El interruptor de sobrecarga (fig. 26) se encuentra en la parte delantera de la estructura del asiento (fig. 27). Tras pulsar el interruptor, el scooter debe volver a funcionar con normalidad

El scooter debería volver a funcionar correctamente. Si no es así, póngase en contacto con su distribuidor especializado o con el servicio de atención al cliente de Bischoff & Bischoff.





4.6. Preparación del scooter para el transporte

- El scooter se puede plegar para ocupar poco espacio durante el transporte.
- Apague el scooter.
- Retire los reposabrazos (fig. 28) y, a continuación, pliegue el respaldo hacia delante sobre el asiento como se describe en el capítulo 3.5.2.
- Retire el cesto de transporte (fig. 29)
- Pliegue el manillar hacia el reposapiés (fig. 30)



Según el espacio disponible basta con abatir el respaldo y la columna de dirección y asegurar el scooter por el armazón con cinturones de seguridad.

Para evitar que el scooter resbale, sujételo cuidadosamente con cinturones de seguridad en los puntos previstos para ello (fig. 32, I, II). El scooter, incluidas las baterías, es apropiado por lo general para el transporte en avión. En su línea aérea le informarán sobre las disposiciones para el transporte. En caso necesario, se han de retirar las baterías. Encontrará información al respecto en la sección 6.3



4.7. Desmontaje para el almacenamiento

Para el almacenamiento debe retirar también las baterías, para lo cual ha de ser extremadamente precavido. Evite el manejo de herramientas metálicas, el contacto con los polos de las baterías, y tenga en cuenta las indicaciones del fabricante de baterías.



¡Atención! Este trabajo debería encomendarse exclusivamente a un experto. ¡Existe peligro de muerte!

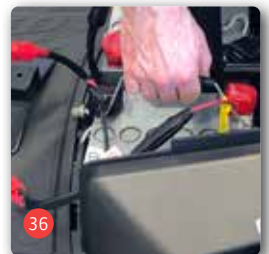


¡Atención! Para su seguridad, es necesario que el asiento, como pieza individual de mayor peso (17 kg), sea levantado por dos personas.

- Primero ha de retirar el asiento y el revestimiento.
- Extraiga el asiento tirando hacia arriba.
- El revestimiento está fijado con 2 tornillos manuales.
- Suelte los tornillos y retire el revestimiento.
- Separe la conexión por enchufe de la iluminación trasera.
- A continuación, se han de sacar las baterías. Para facilitar esta operación están dispuestas conexiones de enchufe en los cables.
- Separe las conexiones de enchufe (fig. 34) de las dos baterías.
- A continuación, suelte los tornillos de la abrazadera de soporte (fig. 35). Para ello no es necesario retirar por completo los tornillos.



¡PELIGRO DE APRISIONAMIENTO! Tenga cuidado con el elevado peligro de aprisionamiento al cargar su scooter.



4.8. Acceso a medios de transporte públicos



Según un decreto de enero de 2017, su scooter es apto para el acceso a medios de transporte públicos y tiene derecho a llevar la correspondiente placa (fig. B). Tenga en cuenta a este respecto que el peso total no debe superar los 300 kg. Tampoco debe superarse la longitud total de 1200 mm como máximo al adosar componentes o similares.

Para acceder al autobús debe subir en marcha atrás por una rampa. Esto requiere cierta destreza. Practique el movimiento en marcha atrás en un entorno seguro antes de acceder por primera vez al autobús.

No todos los autobuses son adecuados para transportar un scooter eléctrico, por lo que debe aclararlo con antelación ante la empresa local de transportes.

5. Datos técnicos

Medidas y pesos

Carga máxima.:	160 kg
Anchura del asiento:	457 mm.
Profundidad del asiento:	457 mm
Ángulo del asiento:	0°
Altura del asiento desde el suelo:	628 / 653 / 678 mm hasta el borde delantero del asiento
Distancia: superficie del asiento.	230 / 208 mm reposabrazos a
Altura del respaldo:	482 mm, 665 mm con reposacabezas
Inclinación del respaldo:	0 - 30°
Longitud total:	1190 mm
Ancho total:	635 mm
Dimensiones de transporte longitud/altura:	1190 x 920 mm
Peso sin carga:	109,5 kg incl. cesta y baterías
Peso de las piezas más pesadas:	Asiento: 79,8 kg, incl. batería

Sistema eléctrico

Fusibles:	50 A (reposicionable)
Baterías:	2 x 12 V / 55 Ah (sin mantenimiento, prueba de derrame)
Cargador:	24 V CC / 5 A (CTE 4C24050A)
Motor:	24 V DC / 300 W / 4200 rpm
Controlador:	PG 70A (S-DRIVE)
Luz e intermitentes	

Neumáticos

Ruedas motrices:	254 /10" (2,5 bar)
Ruedas orientables:	254 /10" (2,5 bar)

Propiedades de marcha

Velocidad:	6 km/h (hacia delante)
Capacidad de ascenso:	12°
Altura máxima de obstáculo:	50 mm
Alcance:	aprox. 35 km
Distancia para el giro:	1630 mm

Fuerzas de accionamiento

Palanca de marcha:	< 13,5 N
Teclas del control:	< 5 N
Desacople de los accionamientos:	< 60N

Condiciones de servicio

Temperatura:	0 - 50° C
Humedad atmosférica:	20-80 %

Condiciones de almacenamiento

Temperatura:	-20 - 60° C
Humedad atmosférica:	45 - 60 %

Equipamiento

Bastidor:	bastidor de acero recubierto de epoxi
Revestimiento:	plástico
Asiento:	cuero artificial
Freno:	2 sistemas de frenos independientes

6. Indicaciones de mantenimiento para el usuario**6.1. Limpieza y dsinfección****Limpieza**

- Asegúrese de que el scooter está apagado antes de empezar a limpiarlo.
- Las piezas del armazón y los revestimientos del scooter se pueden frotar con un paño húmedo. En caso de suciedad abundante, puede utilizar un detergente doméstico suave de uso habitual.
- Las ruedas pueden limpiarse con un cepillo húmedo con cerdas de plástico (no utilizar cepillos de alambre!)
- Con un paño húmedo puede limpiar el polvo y pequeñas suciedades del asiento, el respaldo y los reposabrazos. No utilice detergentes agresivos, ya que pueden atacar a la superficie del material. El acolchado se puede lavar con
- agua caliente a 40 °C.
- ¡Preste atención a que las piezas del sistema eléctrico y electrónico no entren en contacto con agua innecesariamente!

Desinfección

- Antes de la desinfección, el scooter debe limpiarse a fondo siguiendo las indicaciones.
- Utilice un desinfectante doméstico de uso convencional para desinfectar por frotamiento.
- Pulverice el acolchado y las empuñaduras según corresponda.
- Antes de eliminar el desinfectante por tratamiento, déjelo actuar suficientemente según indique el fabricante.
- ¡Preste atención también en este caso a que las piezas del sistema eléctrico y electrónico no entren en contacto con líquidos innecesariamente!



¡Atención! No utilice limpiadores de alta presión ni limpiadores a vapor.

6.2. Comprobación antes de la conducción

6.2.1. Comprobación de los frenos

Antes de la conducción, asegúrese de que los frenos funcionan correctamente.

- Inicie la marcha con cuidado y, a continuación, suelte la palanca de marcha. El scooter debe detenerse de la forma acostumbrada.
- Además, los frenos mecánicos deberán enclavarse con un "clic" audible. Si detectase un comportamiento inusual de los frenos, avise inmediatamente a su comercio especializado y retire el scooter del tráfico.
- Si esto todavía fuera posible, será una señal de que los frenos electromagnéticos están defectuosos. En este caso, no deberá continuar utilizando el scooter. Póngase inmediatamente en contacto con su comercio especializado.

6.2.2. Comprobación de luces, intermitentes y bocina

Antes de la conducción, asegúrese de que los frenos, los intermitentes y la bocina funcionan correctamente.

- Si después de haber pulsado el botón correspondiente en el mando manual no se produce ninguna reacción de la unidad accionada, hágalo saber inmediatamente a su comercio especializado y retire el scooter del tráfico.

6.2.3. Comprobación de los neumáticos

Antes de la conducción, asegúrese de que los neumáticos estén en perfecto estado.

- Compruebe la presión de los neumáticos; debe ser de 3,5 bar.
- Compruebe periódicamente, una vez al mes, la profundidad del dibujo de los neumáticos. Ésta debe ser de 1 mm como mínimo.
- En caso de neumáticos defectuosos o gastados, acuda al comercio especializado para cambiarlos.

6.3. Baterías

Su scooter está equipado con baterías que no necesitan mantenimiento, por lo que no hay que comprobar el nivel de ningún líquido.

Si su scooter no se utiliza durante un tiempo relativamente largo es conveniente conectar el cargador cada 4 semanas, porque de no hacerlo podrían quedar destruidas las baterías por descarga profunda.

Antes de iniciar la marcha solo ha de comprobar en todos los casos el estado de carga de su batería mirando el indicador de estado de la batería de su control. Si en el indicador del estado de la batería ya solo se iluminan los LED rojos, es conveniente no recorrer ya ningún trayecto relativamente largo y conectar inmediatamente el cargador de batería al scooter.

Recomendamos conectar el cargador al scooter después de cada trayecto.

6.3.1. Proceso de carga

- Para cargar las baterías utilice exclusivamente cargadores autorizados (tipo según los datos técnicos o suministrado por el distribuidor especializado de B+B).
- Tenga también en cuenta las instrucciones para el uso del cargador.
- Antes de encender el cargador, compruebe si la alimentación de corriente es de 230 V.
- Apague primero el scooter.
- Conecte el cargador a la toma de corriente (230 V)
- Compruebe el LED de estado del cargador. No comience el proceso de carga si la luz roja está encendida o parpadea en rojo.
- Cuando el cargador esté listo para el funcionamiento, conéctelo al scooter. La toma de carga se encuentra en el lateral bajo la cerradura de contacto (fig. 37).
- El indicador de carga del cargador indica el estado del proceso de carga.
 - Parpadeo en color verde: cargador listo para el funcionamiento
 - Rojo: proceso de carga en curso
 - Verde: proceso de carga finalizado
 - Parpadeo en color rojo: fallo, no es posible la carga
- Desconecte el cargador del scooter una vez concluido el proceso de carga y desenchufe después el conector de red

6.3.2. Sustitución de las baterías

Cuando trabaje con las baterías debe extremar la precaución. Evite el manejo de herramientas metálicas, el contacto con los polos de las baterías, y tenga en cuenta las indicaciones del fabricante de baterías.



¡Atención! Este trabajo debería encomendarse exclusivamente a un experto. ¡Existe peligro de muerte!

Utilice únicamente baterías que estén autorizadas para este scooter (ver datos técnicos).

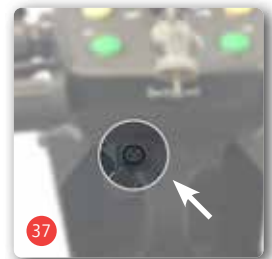
Asegúrese de que el scooter está apagado antes de empezar a cambiar las baterías.

Las baterías se encuentran bajo el asiento del scooter, protegidas por la cubierta de la carcasa.

- Retire primero la cubierta de la carcasa.
- Separe las conexiones de enchufe, procediendo con cautela y sin aplicar excesiva fuerza.
- Suelte los tornillos de la abrazadera de soporte.
- A continuación, retire las baterías. (fig. 42)
- Levante las baterías nuevas para colocarlas en el lugar previsto y conecte los contactos. Tenga en cuenta la codificación por colores correcta (rojo y negro, fig. 40).
- Vuelva a fijar la cubierta de la carcasa y el asiento.



Si la vida útil de las baterías llega a su fin, es decir, cuando no sea posible cargar correctamente las baterías, éstas no deberán desecharse con la basura doméstica. Al comprar baterías nuevas, las baterías gastadas se devolverán en el comercio especializado, donde se desecharán de la forma adecuada.



37



38



39



7. Indicaciones de mantenimiento para el comercio especializado

Se recomienda realizar una inspección de el scooter, al menos una vez al año, a través del comercio especializado. En caso de fallos o defectos del scooter, informe inmediatamente al comercio especializado para que realice los trabajos de mantenimiento necesarios. A petición, se facilitará al comercio especializado la información, los documentos y los esquemas eléctricos necesarios para la reparación y el mantenimiento del scooter. Se dispone de un programa de formación para el comercio especializado.

En caso de dudas, contacte con nuestro Servicio de atención al cliente en el número +34 931 600 029.



8. Almacenamiento / Envío

En caso de que se haya de almacenar o enviar el scooter, debe desacoplarse la unidad motriz (ver 4.6). A continuación, se deberán quitar todas las piezas de quita y pon y no fijadas y embalar por separado en cajas de cartón adecuadas. Después las piezas embaladas por separado se podrán embalar juntas en una caja de cartón más grande. Se recomienda guardar el embalaje original y almacenarlo para este fin, de modo que se pueda usar en caso de necesidad. De este modo, su scooter está protegido contra el impacto medioambiental durante el almacenamiento o el transporte.



9. Eliminación

Si su scooter ya no se utiliza y desea desecharlo, póngase en contacto con su comercio especializado.



Si desea desecharlo usted mismo, infórmese sobre las normativas de eliminación de residuos en la empresa local de recogida de residuos de su lugar de residencia.

10. Traspaso de el scooter

Si entrega el scooter a un nuevo usuario, no olvide adjuntar toda la documentación técnica necesaria para el manejo seguro del producto, así como el domicilio del fabricante. El scooter debe comprobarse siguiendo el plan de mantenimiento y encontrarse en perfecto estado.

11. Mantenimiento

Nuestro Servicio Técnico puede facilitarle un programa de mantenimiento.

12. Duración de uso

La vida útil prevista el scooter es de hasta 5 años, siempre que se use conforme a lo prescrito y se respeten las disposiciones de seguridad, cuidado y mantenimiento. Pasado este periodo, el scooter se podrá seguir usando siempre que esté en buen estado.

13. Garantía

La garantía cubre todos los fallos de el scooter derivados de defectos de material o fabricación. En caso de reclamación, entregue la tarjeta de garantía debidamente cumplimentada.



¡Atención! La inobservancia del manual de instrucciones y el mantenimiento inadecuado del producto, así como la realización de modificaciones y ampliaciones técnicas sin la autorización de la empresa Bischoff & Bischoff, conllevarán la extinción de la garantía y de la responsabilidad sobre el producto.

Nuestra scooter ofrece una garantía de 2 años en lo que respecta a las partes del bastidor. Las piezas de desgaste como ruedas y neumáticos poseen un plazo de garantía de 1 año. La garantía de las baterías es de 6 meses.

Además, observe las indicaciones B+B sobre cuidados, higiene, mantenimiento y garantía. Su distribuidor estará encantado de proporcionárselas.

Certificado de garantía

Modelo: Centuro S2

Número de serie:*

* (debe anotarlo el comercio especializado)

Distribuidor:

Fecha y sello

(Observe nuestras condiciones generales)

*Consulte las placas indicadoras en el margen lateral

Atención:

A pesar de la exhaustiva investigación y edición, es posible que aparezca algún fallo en los enunciados de nuestro manual de instrucciones. Derechos de cambios técnicos son reservados. Las ilustraciones pueden incluir accesorios. La versión actual correspondiente del manual de instrucciones se puede encontrar en régimen de descarga en nuestra página web: www.bischoff-bischoff.com.

Table des matières

1.	Avant-propos	106	5.	Caractéristiques techniques	127
1.1.	Caractères et symboles	106	6.	Instruction de nettoyage pour l'utilisateur	129
2.	Consignes importantes de sécurité	107	6.1.	Nettoyage et désinfection	129
2.1.	Consignes générales de sécurité	107	6.2.	Contrôle avant déplacement	130
2.2.	Renseignements sur les perturbations électromagnétiques	109	6.3.	Batterie	131
2.3.	Freins	109	7.	Instruction de nettoyage pour le commerce spécialisé	134
2.4.	Sécurité dans les véhicules	109	8.	Entreposage / Expédition	134
2.5.	Insertion dans la circulation routière	110	9.	Élimination	134
2.6.	Utilisation prévue	110	10.	Transmission du scooter	135
2.7.	Indications	110	11.	Entretien	135
2.8.	Contre-indications	111	12.	Durée d'utilisation	135
2.9.	Déclaration de conformité	111	13.	Garantie	136
2.10.	Instructions sur l'autonomie	111			
3.	Vue d'ensemble du produit et de la livraison	112			
3.1.	Contrôle de la livraison	112			
3.2.	Plaque signalétique et numéro de série	113			
3.3.	Contenu de la livraison	114			
3.4.	Vue d'ensemble	114			
3.5.	Réglages de base	115			
4.	Utilisation du scooter	118			
4.1.	Description des fonctions des commandes	118			
4.2.	Montée et descente	120			
4.3.	Circuler avec le scooter	121			
4.4.	Mode de décélération	122			
4.5.	Interrupteur de surcharge	123			
4.6.	Préparation du scooter en vue de son transport	124			
4.7.	Démontage du scooter en vue de son stockage	125			
4.8.	Dans les transports en commun	126			

1. Avant-propos

Chère utilisatrice, cher utilisateur,

Vous avez décidé d'acquérir un scooter de haute qualité de la marque Bischoff & Bischoff. Nous vous remercions de votre confiance.

Le scooter a été conçu pour vous offrir de nombreux avantages et pour répondre à vos besoins. Grâce aux multiples possibilités de réglage et à l'adaptabilité optimale du point de vue de la hauteur de siège, de l'angle de siège et de la longueur sous les cuisses, le scooter peut être ajusté à vos dimensions corporelles personnelles. Le scooter est conçu pour une utilisation en extérieur. Veuillez lire et tenir compte du manuel d'utilisation avant la première mise en service de votre nouveau scooter. C'est une partie réelle et importante de votre scooter. Conserver le manuel d'utilisation à portée de main qui doit accompagner une transmission du scooter. Le scooter répond aux exigences de la norme ISO 7176-14 : 2008 (Systèmes d'entraînement et de pilotage pour les fauteuils roulants électriques et les scooters - exigence et contrôle). Pour les utilisateurs déficients visuels, ce document est accessible sous forme de fichier PDF sur notre site internet www.bischoff-bischoff.com. Les travaux de réparation et de réglage requièrent une formation technique spéciale et doivent donc être effectués uniquement par les revendeurs spécialisés Bischoff & Bischoff.

1.1. Caractères et symboles



Attention! Indique des consignes particulières de sécurité. Les instructions du mode d'emploi doivent être respectées!



Important! Informations particulièrement utiles dans le domaine technique évoqué.

2. Consignes importantes de sécurité

2.1. Consignes générales de sécurité

- Avant la première utilisation, exercez-vous à vous déplacer avec votre scooter sur un terrain plat et sans obstacles. Familiarisez-vous de façon intensive aux comportements de freinage et d'accélération sur des trajets droits et en virages.
- N'oubliez pas qu'un transfert d'équilibre en raison de mouvements du corps ou un chargement du scooter peut augmenter le risque de basculement latéral et arrière.
- Le scooter ne doit pas être utilisé pour transporter plusieurs personnes ou des charges. Respectez l'usage prévu.
- Lors des réglages et ajustements sur le scooter, il existe un risque de coincement de parties du corps: veuillez en tenir compte.
- N'utilisez jamais le scooter sous l'emprise de l'alcool ou d'autres substances qui pourraient diminuer votre attention et affecter votre perception physique et intellectuelle.
- Pour franchir des obstacles, utilisez toujours les rampes d'accès.
- S'il est nécessaire de soulever le Centuro S2 pour franchir un obstacle, il faut le faire uniquement lorsqu'il est inoccupé. Le scooter ne doit être soulevé qu'au niveau des éléments fixes du cadre.
- Évitez de heurter un obstacle sans freiner (marche, bordure de trottoir).
- La commande doit toujours être désactivée lorsque vous montez et descendez du scooter.
- En cas de circulation sur la voie publique, le code de la route doit être respecté.
- L'éclairage sur le scooter doit constamment être visible des autres usagers de la circulation.
- Portez si possible des vêtements clairs et voyants. Cela vous permettra d'être mieux vu des autres.
- Veuillez tenir compte du fait que les parties rembourrées directement exposées aux rayons du soleil peuvent s'échauffer et

provoquer des lésions en cas de contact avec la peau. Pour éviter cela, recouvrez ces parties ou protégez votre scooter des rayons directs du soleil.

- Les matériaux de l'assise sont conformes aux exigences de résistance à l'inflammabilité selon EN 1021-1, EN 1021-2. Cependant, vous devriez agir avec toute la prudence nécessaire si vous fumez et ne pas poser la cigarette sur le Scooter.
- Déclaration des incidents. L'exploitant ou l'utilisateur doit déclarer immédiatement à l'Institut des médicaments et des dispositifs médicaux:
 1. tout dysfonctionnement;
 2. toute évolution des caractéristiques ou de la puissance du scooter;
 3. toute erreur de marquage ou de mode d'emploi, sur tout dispositif médical, ayant occasionné ou ayant pu occasionner le décès d'un patient, d'un employé ou d'un tiers ou une dégradation importante de son état de santé, doit être rapporté immédiatement aux autorités régionales responsables des dispositifs médicaux. Celles-ci en notifieront sans délai les autorités dont l'utilisateur relève et en informeront d'autre part le fabricant et les autorités dont le fabricant relève



Tenez compte que le mode de décélération par découplage des entraînements doit être utilisé seulement sur des terrains plats. De cette manière, le frein électromagnétique sera mis hors service. Il y a un risque de danger de mort en cas de non-respect.

2.2. Renseignements sur les perturbations électromagnétiques

En dépit du respect de toutes les directives et normes CEM, il est possible que le scooter électrique soit perturbé par d'autres appareils électriques (p. ex. téléphones portables, systèmes d'alarme dans les magasins) ou perturbe lui-même ces derniers.

Si vous constatez une telle situation, arrêtez soit l'appareil concerné soit votre scooter et déplacez-le en dehors de la portée des perturbations.

2.3. Freins

En fonction de poussée, lorsque les moteurs sont désaccouplés, on dispose d'un frein d'immobilisation (fig. 1).

Lorsque les moteurs sont activés, le freinage du scooter est assuré par le frein automatique qui s'enclenche après avoir relâché le levier de conduite. Si les moteurs sont allumés, il n'est pas possible de pousser ni de déplacer le scooter, car les moteurs freinent fig. 1 automatiquement.

2.4. Sécurité dans les véhicules

Le Centuro S2 n'a pas été conçu pour servir de siège à bord d'un véhicule. Il ne doit en aucun cas être utilisé à cet effet (fig. A). Il ne répond pas aux exigences de la norme ISO 7176-19. Toute infraction peut entraîner des blessures mortelles en cas d'accident.

Votre scooter a été conçu afin de pouvoir être transporté dans les transports publics, dans les bus spécialement prévus à cet effet. Pour cela, veillez à ce que le poids total ne dépasse pas 300 kg. La longueur totale ne doit pas non plus dépasser 1200 mm, accessoires ou éléments ajoutés compris. Pour en savoir plus à ce sujet, veuillez consulter le chapitre 4.8.



2.5. Insertion dans la circulation routière

Le scooter a été conçu pour être utilisé à l'extérieur. Lorsque vous prenez part à la circulation, vous devez respecter le code de la route. Ne mettez pas en danger les autres en raison d'une conduite imprudente sur les trottoirs.

2.6. Utilisation prévue

Le scooter Centuro S2 a été conçu pour être utilisé en extérieur par des personnes qui ont des difficultés à marcher. Il permet ainsi à l'utilisateur de parcourir de grandes distances et de franchir de petits obstacles en extérieur. Il appartient à la catégorie B de la norme EN 12184. La charge maximale admise est de 160 kg.

2.7. Indications

Mobilité impossible ou fortement réduite en raison de:

- Paralysie
- Amputation d'un membre
- Membre défectueux/déformé
- Contractures articulaires
- Problèmes articulaires (pas aux deux bras)
- Autres maladies

Un scooter électrique est indiqué lorsque l'utilisation de scooters manuels n'est plus possible en raison du handicap mais que l'utilisation d'un scooter électrique est encore possible.

2.8. Contre-indications

L'utilisation de scooters roulants électriques n'est pas adaptée aux personnes

- ayant des troubles de l'équilibre importants
- ayant une acuité visuelle réduite et insuffisante
- ayant des troubles importants de la capacité cognitive

2.9. Déclaration de conformité

En tant que fabricant et sous notre responsabilité exclusive, Bischoff & Bischoff déclare le scooter Centuro S2 conforme à toutes les exigences de la Directive 93/42/CEE.

2.10. Instructions sur l'autonomie

L'autonomie du Centuro S2 est de 26 km. L'autonomie atteinte par les véhicules électriques dépend de plusieurs facteurs:

- État de la chaussée
- Type de conduite
- État des batteries
- Poids de charge
- Température ambiante
- L'utilisation d'accessoires

Veillez tenir compte que l'autonomie que nous donnons a été déterminée dans des conditions de test:

- Batteries neuves et entièrement chargées
- Température ambiante de 21 °C
- Poids d'utilisateur de 135 kg
- Sol plan et ferme
- Vitesse de circulation constante
- Système d'éclairage désactivé

Nous souhaitons attirer votre attention sur le fait que l'autonomie est fortement influencée par les facteurs suivants:

- Mauvais état de charge des batteries
- Température ambiante basse (inférieure à 10 °C)
- Démarrage et freinage fréquents
- Circulation en côte
- Circulation sur un sol non stabilisé (chemins de campagne ou forestier)
- Pression des pneumatiques erronée ou trop faible

Avec une combinaison de plusieurs facteurs d'influence, la portée peut être réduite de 50 %.

3. Vue d'ensemble du produit et de la livraison

3.1. Contrôle de la livraison

Tous les produits B+B sont soumis à un contrôle final réglementaire dans notre entreprise et munis du marquage CE.

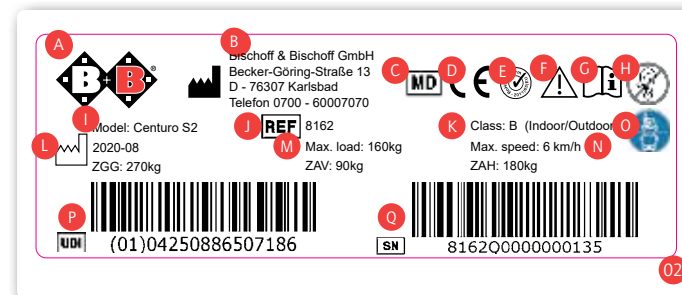
Le scooter est livré dans un emballage carton spécial. Après déballage, conservez si possible le carton. Il vous sera utile ultérieurement en cas d'entreposage ou de retour éventuels. La livraison et l'initiation à l'utilisation sont effectuées en règle générale par un revendeur de matériel médical qualifié.

En cas d'expédition par chemin de fer ou par transporteur, la marchandise doit être immédiatement contrôlée en présence du livreur pour vérifier qu'elle ne comporte aucun dommage lié au transport (carton).

Si un dommage était constaté, veuillez vous adresser sans délai à notre service après-vente au (appel gratuit) +33(00)800/79 90 79 90. Vérifiez également que le contenu est bien complet et qu'il ne présente pas de dommages. En cas d'irrégularités ou de dommages, veuillez contacter notre service après-vente au (appel gratuit) +33(00)800/7990 79 90.

3.2. Plaque signalétique et numéro de série

La plaque signalétique et le numéro de série se situent à l'arrière du scooter, sous le capot de protection de la batterie



- A Logo du fabricant
- B Données fournies par le fabricant
- C Médical
- D Marquage CE
- E Logo RoHS
- F Attention! – respectez les consignes d'utilisation
- G Important - respectez mode d'emploi
- H Ne convient pas en tant que siège dans le véhicule
- I Désignation du modèle
- J Numéro du modèle
- K Classe d'utilisation
- L Date de fabrication
- M Charge max.
- N Vitesse maximale
- O Transportable dans les transports publics
- P Numéro UDI
- Q Numéro de série

3.3. Contenu de la livraison

Après réception de la marchandise; veuillez vérifier immédiatement l'intégralité du contenu. Le contenu comporte les composants suivants:

- Suremballage
- Scooter (prêt à l'utilisation avec 2 batteries)
- Chargeur
- Manuel d'utilisation
- Siège
- Accoudoir
- Repose-tête
- Panier

3.4. Vue d'ensemble

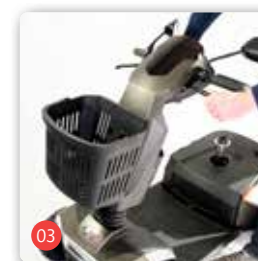


3.5. Réglages de base

Avant la première utilisation, il est nécessaire de régler le scooter à la taille de l'utilisateur. Seul ce réglage permet de garantir des déplacements de longue durée sans fatigue et dans une position physiologiquement correcte. Les réglages de base du scooter sont décrits ci-dessous. Veuillez les effectuer de préférence en collaboration avec le revendeur de matériel médical.

3.5.1. Colonne de direction

- Tenez la poignée du guidon avec la main droite et tirez le levier vers vous avec la main gauche (fig. 03).
- Mettez la colonne de direction dans la position souhaitée. Relâchez le levier. La colonne de direction est désormais bloquée dans la position souhaitée.



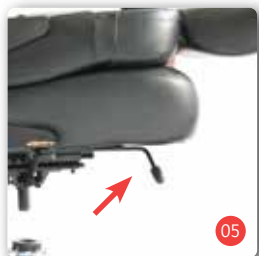
3.5.2. Siège

Il est possible de régler le siège en hauteur. De plus, vous pouvez l'avancer et le reculer et le faire pivoter sur le côté. Tandis que la hauteur du siège n'est réglée habituellement qu'une seule fois, il est possible de procéder aux autres réglages à tout moment depuis le siège.

Tourner le siège

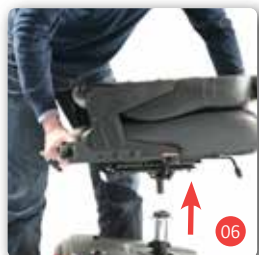
- Poussez le levier (à droite sous le siège, fig. 4) vers le bas. Vous pouvez alors tourner le siège dans les deux sens.
- Il y a une position de blocage du siège tous les 45 °.
- Relâchez le levier et assurez-vous que le siège est à nouveau fixe.





Déplacer le siège

- Tirez le levier (à droite sous le siège) vers vous. Vous pouvez maintenant avancer ou reculer le siège.
- Vous pouvez à présent régler le siège dans la position qui vous convient.
- Relâchez le levier et assurez-vous que le siège est fixé dans le cran suivant.



Hauteur de siège

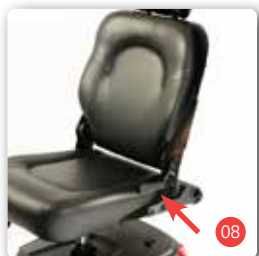
Vous devez tout d'abord retirer le siège et le carénage.

- Tournez le siège de 90° et retirez-le (fig. 6).
- Le carénage est fixé à l'aide de deux vis manuelles.
- Desserrez-les et retirez le carénage.
- Débranchez la fiche de raccordement de l'éclairage arrière.
- Desserrez la vis et placez le support de selle dans la position souhaitée dans le tube de guidage.
- Puis vissez la vis (fig. 7) dans le trou suivant.
- Remplacez alors le siège sur son support.
- Assurez-vous qu'il est bloqué à nouveau.



3.5.3. Dossier

L'inclinaison du dossier de votre scooter peut être réglé vers l'avant et vers l'arrière. Vous avez également la possibilité de limiter la plage de réglage vers l'arrière.



Réglage de l'inclinaison

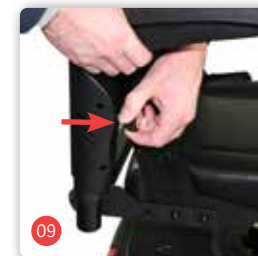
- Tirez le levier (à gauche du le siège, fig. 8) vers le haut. Le dossier s'abaisse vers l'avant.
- Poussez le dossier dans la position souhaitée.
- Relâchez le levier et assurez-vous que le dossier est à nouveau fixe.

3.5.4. Accoudoirs

Vous pouvez relever les accoudoirs pour monter et descendre plus facilement de votre scooter.

Hauteur

- Desserrez la molette jusqu'au moment où vous pourrez tirer dessus. Maintenez-la dans cette position. Vous pouvez alors abaisser ou relever l'accoudoir (fig. 9).
- Mettez l'accoudoir dans la position souhaitée et resserrez la molette.



Écartement

- Desserrez la molette (fig. 10) située à l'arrière du cadre du dossier tout en maintenant l'accoudoir.
- Réglez l'écartement souhaité et resserrez la molette.
- Vous pouvez également retirer les accoudoirs après avoir desserré la molette située à l'arrière du cadre du dossier (fig. 10), par exemple pour les changer ou pour ranger ou transporter le scooter.



Angle d'inclinaison

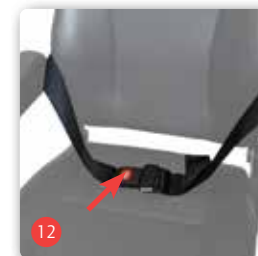
- Vous pouvez régler l'angle d'inclinaison des accoudoirs en vissant ou en dévissant l'écrou moleté (fig. 11) des accoudoirs.



3.5.5. Ceinture de siège (en option)

La ceinture de sécurité peut est fixée au cadre sur le côté du cadre.

- Réglez la longueur de la ceinture en fonction de vos besoins et positionnez la boucle en conséquence.
- Bouclez la ceinture avec la boucle.
- Libérez la ceinture en appuyant sur la partie rouge de la boucle.



4. Utilisation du scooter

Une fois que vous avez adapté le scooter à vos besoins personnels, familiarisez-vous aux fonctions de la commande.

4.1. Description des fonctions des commandes

La commande fait partie intégrante de la colonne de direction de votre scooter. Elle comprend des afficheurs à LED et des composants



Feux de détresse

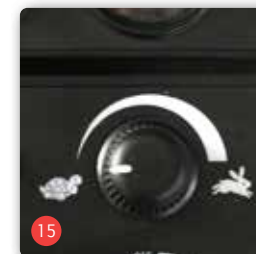
Cette touche (fig. 14) permet d'actionner les feux de détresse dans les situations d'urgence en cas d'incapacité de déplacement du scooter. Les quatre clignotants se mettent alors tous à clignoter et signalent aux autres personnes que votre scooter ne fonctionne pas.



Réglage de la vitesse

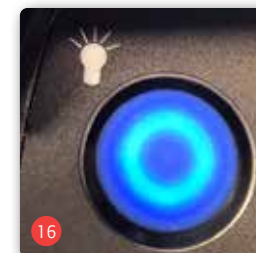
Vous pouvez régler la vitesse maximale à l'aide de ce sélecteur rotatif (fig. 15).

- Tournez le sélecteur vers la gauche (tortue) pour réduire la vitesse maximale.
- Tournez le sélecteur vers la droite (lièvre) pour augmenter la vitesse maximale.



Feux de route

Cette touche (fig.16) vous permet d'allumer vos feux de route, pour une meilleure visibilité dans les zones obscures et pour être mieux vu par les autres. Vous disposez de deux options de vitesse: rapide et lente. L'option actuellement activée est affichée à droite sur l'écran LCD.



LED de diagnostic

Si la LED de diagnostic reste allumé, le scooter est totalement prêt à fonctionner. Si une panne survient, elle est signalée par un clignotement.

Vérifiez tout d'abord l'état de la batterie et si les entraînements sont raccordés (chapitre 4.4).

Si la LED continue à clignoter, adressez-vous à votre revendeur spécialisé.



Affichage de l'état de la batterie

L'affichage de l'état de la batterie (fig. 17) permet de consulter l'état de charge. Si les dix bâtons apparaissent, la batterie est entièrement rechargée. Pendant que vous utilisez le scooter, la capacité de la batterie diminue et un nombre inférieur de bâtons est représenté. Si seulement deux bâtons sont représentés, seuls des trajets courts sont possibles et la batterie doit être rechargée (voir procédure de charge).

Clignotants (gauche/droit)

Cette touche (fig. 18) permet d'activer le clignotant gauche ou droit de votre scooter afin de signaler aux autres personnes que vous

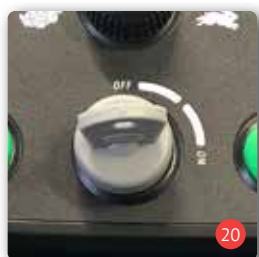




souhaitez tourner à gauche/à droite. En appuyant une deuxième fois sur la touche, ils s'éteignent de nouveau. Le clignotant s'éteint automatiquement après avoir clignoté 15 fois.

Avertisseur sonore

Le avertisseur sonore (fig. 19) vous permet d'attirer l'attention dans les situations difficiles.



Clé de contact

La clé de contact vous permet de démarrer et d'arrêter votre scooter.

4.2. Montée et descente

Avant de prendre place, assurez-vous que le scooter n'est pas en marche.

- Placez la colonne de direction en position droite (voir plus haut) et rabattez vers l'arrière l'accoudoir du côté où vous voulez monter.
- Pour vous installer plus facilement, vous pouvez faire pivoter le siège de 90° par rapport au côté où vous voulez monter (voir à ce sujet le paragraphe Réglages de base).
- Prenez place sur le siège.
- Faites pivoter le siège dans le sens de déplacement ou rabattez l'accoudoir vers l'avant.



Attention! Veillez à ce que le siège soit à nouveau bien enclenché.

Placez la colonne de direction de manière à atteindre sans difficulté les différents éléments de commande.

- Pour descendre, procédez dans l'ordre inverse. Avant de descendre, retirez toutefois la clé de contact pour éviter toute action indésirée telle que le déplacement intempestif.

4.3. Circuler avec le scooter

Nous vous conseillons d'effectuer votre premier trajet sur un grand terrain plat.

- Asseyez-vous comme il faut sur votre scooter. Réglez la vitesse à un niveau aussi faible que possible. Vous pourrez augmenter la vitesse une fois que vous vous serez familiarisé avec votre scooter.
- Pour démarrer votre scooter, introduisez la clé de contact dans le contact situé sur la console de commande et tournez la clé d'un quart de tour vers la gauche.
- Pour éteindre le scooter, tournez la clé de contact d'un quart de tour vers la droite. Avant de quitter le scooter, retirez toujours la clé de contact et ne laissez jamais votre scooter sans surveillance si la clé est dans le contact.
- Veillez à ce que votre pouce ne se trouve pas sur le levier marche avant/arrière au moment de démarrer votre scooter. Cela entraînerait l'affichage d'une erreur sur votre scooter. Éteignez-le puis redémarrez-le pour remédier à l'erreur.
- Tirez le levier de sélection de vitesse vers vous pour vous déplacer vers l'avant. Plus vous tirez le levier et plus la vitesse augmente. Toutefois, la vitesse préétablie sur le régulateur de vitesse peut atteindre au maximum 6 km/h. Relâchez le levier et arrêtez-vous avec précaution. Entraînez-vous à faire ces deux manœuvres pour vous y habituer.
- La conduite est simple et fonctionne comme sur un vélo. Il vous suffit de déplacer le guidon dans la direction que vous souhaitez prendre. Veuillez noter à prévoir suffisamment de place lorsque vous décrivez un cercle pour que les roues arrière puissent suivre le déplacement des roues avant et qu'elles n'entrent pas en contact avec des objets.
- La marche arrière requiert votre attention. Assurez-vous que votre vitesse est faible avant de faire marche arrière. Ayez à l'esprit que vous devez diriger votre véhicule dans le sens opposé lorsque vous faites marche arrière. Cela nécessite de l'entraînement. Pour cette manœuvre, nous vous conseillons de vous entraîner également sur un grand terrain plat.



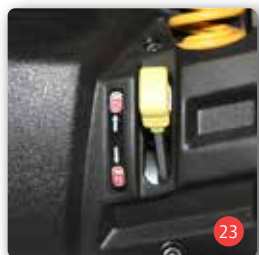


Veillez noter que, pour des raisons de sécurité, la vitesse en marche arrière est deux fois moins élevée que la vitesse en marche avant.

- Dans le cas d'un virage serré, tournez d'abord le guidon avant d'accélérer. Veillez à toujours respecter une distance suffisante par rapport aux angles et aux obstacles et roulez lentement et prudemment.
- Lorsque les moteurs sont allumés, le freinage se fait automatiquement en relâchant le levier de conduite. Le scooter ne peut plus être poussé ni déplacé, en raison du freinage automatique des moteurs.

4.4. Mode de décélération

Si vous souhaitez pousser le scooter dans des situations spécifiques, vous devez déverrouiller les freins. En roue libre, le scooter est facile à pousser.



Attention! Le frein électromécanique est alors hors service.

- Appuyez sur le levier de déverrouillage (fig. 23) situé à l'arrière, à droite.
- Vous sentirez un petit à-coup dès que les mécanismes de transmission sont déverrouillés.
- Pour verrouiller les mécanismes de transmission, vous devez tirer le levier vers le haut. Il s'enclenche alors automatiquement.
- Le moteur est équipé d'un embrayage centrifuge. Si vous accélérez trop fortement alors que le scooter ralentit, le frein se bloque automatiquement. Il se débloque uniquement lorsque le scooter est à l'arrêt



Pour des raisons de sécurité, le moteur est bloqué dans la fonction de poussée.



Attention Danger de mort! Les moteurs ne doivent être déverrouillés que sur un terrain plat.

4.4.1. Freinage en mode de décélération

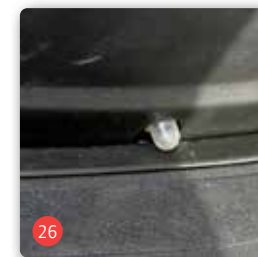
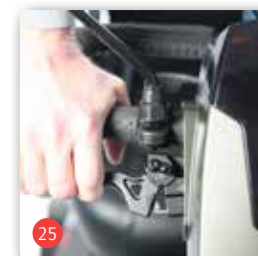
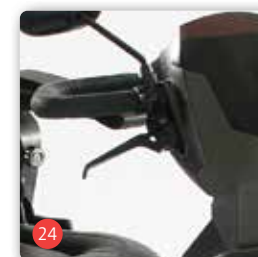
Votre scooter est équipé d'un frein principal manuel (décrit au paragraphe 2.3). Il peut être utilisé comme assistance au freinage quand les entraînements sont couplés, mais il sert aussi de frein principal lorsque l'entraînement est découplé.

Pour freiner ou réduire la vitesse, tirez le levier vers vous (fig. 25). Le stationnement et le blocage des freins sont effectués par verrouillage de l'entraînement. Pour cela, le scooter doit être immobilisé par une autre personne et/ ou en utilisant le frein principal manuel. Il faut ensuite actionner le frein électromagnétique, comme représenté sur la figure 23.

4.5. Interrupteur de surcharge

En cas de surcharge du moteur, par exemple lorsqu'un trajet en montée dure relativement longtemps, le boîtier de commande se coupe automatiquement. Pour reprendre son chemin, il faut éteindre et redémarrer le scooter. Si cela ne fonctionne pas, cela signifie que le boîtier de commande est en surchauffe.

Dans ce cas, veuillez attendre quelques minutes. Le coupe-circuit du scooter se déclenche en cas de surtension. Le disjoncteur de surcharge (fig. 26) se situe à l'avant de bloc de siège (fig. 27). Il suffit d'appuyer sur le disjoncteur de surcharge pour que le scooter se remette à fonctionner normalement.





4.6. Préparation du scooter en vue de son transport

Vous pouvez plier le scooter afin de gagner de la place en vue de son transport.

- Arrêtez le scooter. Ôtez les accoudoirs (fig. 28), puis rabattez le dossier sur le siège comme indiqué au chapitre 3.5.2.
- Retirez le panier (fig. 29)
- Rabattez la colonne de direction en la poussant vers la plateforme repose-pied (fig. 30).
- Selon la place disponible, il peut suffire de rabattre le dossier et la colonne de direction vers le bas et de bloquer le scooter en l'attachant au cadre à l'aide de sangles.
- Bloquez le scooter avec soin en l'attachant à l'aide de sangles aux points de fixation prévus à cet effet afin qu'il ne glisse pas (fig. 32 I et II).
- Le scooter, batteries comprises, a de manière générale été conçu afin de pouvoir être transporté en avion. Consultez la compagnie aérienne afin de connaître les dispositions prévues. Le cas échéant, les batteries doivent être retirées du scooter. Pour toute information à ce sujet, veuillez consulter le chapitre 6.3.



4.7. Démontage du scooter en vue de son stockage

Pour ranger le scooter, vous devez également retirer les batteries avec la plus grande prudence. Évitez d'utiliser des objets métalliques, de toucher les bornes de la batterie et respectez les indications du fabricant de la batterie.



Attention ! Cette opération doit être effectuée seulement par un spécialiste. Il y a un risque mortel !

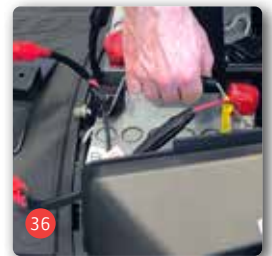


Attention ! Le siège étant la partie la plus lourde (17 kg) doit être retiré par deux personnes pour votre sécurité.

- Vous devez tout d'abord retirer le siège et la carrosserie.
- Tirez le siège vers le haut.
- La carrosserie est fixée à l'aide de 2 vis qui se dévissent manuellement.
- Desserrez-les et retirez la carrosserie.
- Débranchez le connecteur de l'éclairage arrière.
- Puis, retirez les batteries. Les connecteurs sont placés sur les câbles afin de vous faciliter la tâche.
- Débranchez les connecteurs (fig. 34) branchés aux deux batteries.
- Puis, desserrez la vis de la bride de maintien (fig. 35). Pour ce faire, vous ne devez pas ôter la vis complètement.



DANGER DE PINCEMENT ! Tenez compte du risque accru de pincement lors du rangement de votre Scooter.



4.8. Dans les transports en commun



Depuis que cela a été édicté par le législateur en 2017, votre scooter peut être transporté dans les transports publics et peut porter la plaquette qui s'y rapporte (fig. B). Pour cela, veillez à ce que le poids total ne dépasse pas 300 kg. La longueur totale ne doit pas non plus dépasser 1200 mm, accessoires ou éléments ajoutés compris.

Pour voyager en bus, il faut franchir une rampe à reculons. Cela demande une certaine habileté. Entraînez-vous dans un cadre sûr avant votre premier déplacement en bus.

Tous les bus ne sont pas équipés pour transporter un scooter électrique. Renseignez-vous au préalable auprès de la société locale de transport en commun.

5. Caractéristiques techniques

Dimensions et poids

Charge maximale :	160 kg
Largeur du siège :	457 mm
Profondeur du siège :	457 mm
Angle d'assise :	0°
Hauteur du siège jusqu' au bord avant du siège :	628/653/678 mm
Écartement entre les accoudoirs et le siège :	230/208 mm
Hauteur du dossier :	482 mm, 665 mm avec l'appuie-tête
Angle d'inclinaison du dossier :	0-30°
Longueur totale :	1 190 mm
Largeur totale :	635 mm
Longueur/hauteur de transport :	1 190/920 mm
Poids à vide :	109,5 kg, panier et batteries compris
Poids des éléments les plus lourds :	Siège: 79,8 kg, batteries comprises

Coupe

circuit :	50 A (réinitialisable)
Batteries :	2 x 12 V, 55 Ah (sans entretien et étanches)
Chargeur :	24 VCC, 5 A (CTE 4C24050A)
Moteur :	24 VCC, 300 W, 4 200 tr/min
Boîtier de commande :	PG 70A (S-DRIVE)
Phare et clignotants :	conformes au Code de la route allemand (StVZO)

Pneus

Roues motrices :	254 x 10 po (2,5 bar)
Roues directrices :	254 x 10 po (2,5 bar)

Caractéristiques de conduite

Vitesse :	6 km/h (vers l'avant)
Angle de déclivité franchissable :	12°
Hauteur d'obstacle max. :	50 mm
Autonomie :	35 km env.
Rayon de braquage :	1 630 mm

Forces de commande

Levier de conduite :	< 13,5 N
Touches de commande :	< 5 N
Débrayage :	< 60 N

Conditions d'utilisation

Température :	0-50 °C
Humidité de l'air :	20-80 %

Conditions de stockage

Température :	-20 à 60°
Humidité de l'air :	45-60 %

Équipements

Cadre :	Cadre en acier peint par poudrage
Carrosserie :	plastique
Siège :	cuir synthétique
Frein :	2 systèmes de freinage indépendants

6. Instruction de nettoyage pour l'utilisateur**6.1. Nettoyage et désinfection****Nettoyage**

- Vérifiez que le scooter est éteint avant de commencer à le nettoyer.
- Nettoyez les éléments du cadre, les revêtements et la carrosserie du scooter avec un chiffon humide. En cas de salissures tenaces, utilisez un produit de nettoyage doux que vous utilisez couramment à la maison.
- Les roues peuvent être nettoyées avec une brosse humide en fibre synthétique (ne pas utiliser de brosse métallique).
- Vous pouvez utiliser un chiffon humide pour enlever les poussières et les petites salissures de votre siège, du dossier et des accoudoirs. N'employez aucun produit de nettoyage abrasif, car cela pourrait attaquer la surface du revêtement. Vous pouvez nettoyer
- le rembourrage avec une eau à 40 °C.
- Veillez à ne pas mettre d'eau sur les composants électriques et électroniques inutilement

Désinfection

- Vous devez nettoyer complètement le scooter d'après les instructions avant de le désinfecter.
- Utilisez un désinfectant du commerce pour désinfecter le scooter avec du papier absorbant.
- Pulvérisez du désinfectant sur le rembourrage et les poignées comme il se doit.
- Laissez le produit agir suffisamment longtemps selon les indications du fabricant. Puis, essuyez-le.
- Là encore, veillez à ne pas mettre inutilement de liquide sur les composants électriques et électroniques



Attention! Ne pas utiliser de nettoyeur haute pression ou de nettoyeur à vapeur.

6.2. Contrôle avant déplacement

6.2.1. Contrôle des freins

Avant chaque déplacement, vérifiez le bon fonctionnement du dispositif de freinage.

- Avancez prudemment puis relâchez le levier de conduite. Le scooter doit s'arrêter comme d'habitude.
- À l'arrêt, le frein mécanique doit s'enclencher avec un clic audible.
- Si vous constatez un comportement inhabituel du frein, avisez-en immédiatement votre revendeur et cessez d'utiliser le scooter.
- Le frein moteur fonctionne correctement lorsque vous ne pouvez pas pousser le scooter quand il est hors tension. Si cela s'avère cependant possible, cela signifie que le frein électromagnétique est défectueux. Dans ce cas, vous ne devez plus utiliser le scooter. Contactez immédiatement votre revendeur.

6.2.2. Contrôle de l'éclairage, clignotants et de l'avertisseur sonore

Avant chaque déplacement, vérifiez le bon fonctionnement du dispositif d'éclairage, des clignotants et du klaxon.

- Si après avoir actionné la touche correspondante sur la commande manuelle aucune réaction du dispositif correspondant n'est perceptible, contactez immédiatement votre revendeur et n'utilisez plus le scooter.

6.2.3. Contrôle des pneus

Avant chaque déplacement, vérifiez que les pneus sont en bon état.

- Vérifiez la pression des pneus qui doit être de 3,5 bar.
- Contrôlez une fois par mois la profondeur de la sculpture des pneus. Elle doit être de 1 mm minimum.
- Tout pneu endommagé ou usé doit être remplacé par votre revendeur.

6.3. Batterie

Votre scooter est équipé d'accus sans entretien, sans contrôle nécessaire du niveau de liquide. Si votre scooter n'est pas utilisé pendant une longue durée, le chargeur doit être raccordé tous les 2 mois, sinon les accus pourraient être endommagés par une forte décharge. Avant chaque trajet, vérifiez simplement l'état de charge de votre batterie par un coup d'oeil sur le témoin de charge sur le tableau de bord. Si seules les LED rouges sont allumées sur le témoin de charge de batterie, vous ne devez plus parcourir de longs trajets et vous devez raccorder immédiatement le chargeur de batterie au scooter.

Nous vous recommandons de raccorder le chargeur de batterie après chaque trajet.

6.3.1. Procédure de charge

- Utilisez uniquement le chargeur de batterie autorisé pour recharger les batteries (type de chargeur conforme aux caractéristiques techniques ou chargeur livré par le revendeur spécialisé B+B).
- Respectez également les consignes d'utilisation fournies avec le chargeur.
- Vérifiez que la tension du courant électrique s'élève à 230 V avant d'allumer le chargeur de batterie.
- Une fois le scooter rentré, arrêtez-le.
- Branchez le chargeur de batterie à l'aide de la prise de courant (230 V).
- Vérifiez que l'état de la led du chargeur. Si la led est rouge ou clignote rouge, le rechargement n'a pas commencé.
- Si le chargeur est prêt, branchez-le au scooter. La prise de rechargement se situe sur le côté, sous la serrure destinée à la clé de contact (fig. 37).
- Le témoin de charge du chargeur indique alors l'état de chargement :
 - Vert clignotant : le chargeur est prêt à être utilisé ;
 - Rouge : chargement en cours ;
 - Vert : chargement terminé ;
 - Rouge clignotant : erreur, chargement impossible.
- Lorsque le chargement est terminé, débranchez le scooter du chargeur, puis débranchez la prise du cordon d'alimentation

6.3.2. Échange des batteries

Lors des opérations sur les batteries, faites preuve de la plus grande prudence. Évitez d'utiliser des objets métalliques, de toucher les bornes de la batterie et respectez les indications du fabricant de la batterie.



Attention ! Cette opération doit être effectuée seulement par un spécialiste. Il y a un risque mortel!

Utilisez seulement des batteries autorisées pour ce scooter (voir caractéristiques techniques).

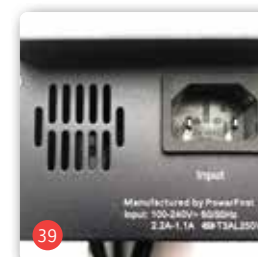
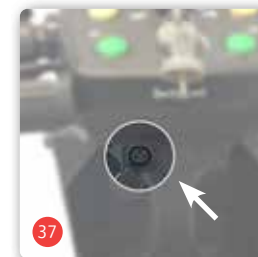
Assurez-vous que le scooter est éteint avant de commencer l'échange des batteries.

Les batteries se trouvent sous le siège du scooter, protégées par le couvercle du boîtier.

- Commencez par enlever le capot de protection.
- Desserrez les connecteurs avec une grande précaution et ne forcez pas.
- Desserrez la vis de la bride de maintien.
- Ôtez les batteries (fig. 42).
- Placez les nouvelles batteries à l'emplacement prévu et branchez-les. Respectez le code couleur (rouge et noir, fig. 40).
- Remettez le capot de protection et le siège en place.



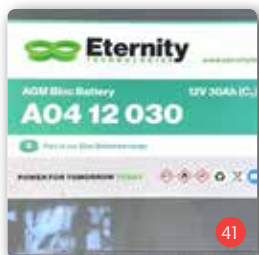
Une fois la durée de vie des batteries écoulée, c'est-à-dire une fois qu'elles ne peuvent plus être chargées suffisamment, les batteries ne doivent pas être éliminées avec les ordures ménagères. Lors de l'achat de batteries neuves, les batteries usagées sont reprises par le revendeur et éliminées par ses soins !





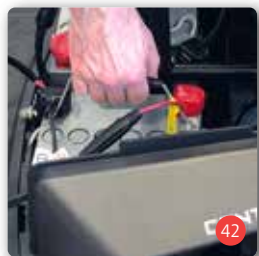
7. Instruction de nettoyage pour le commerce spécialisé

Nous recommandons de soumettre au moins une fois par an le scooter complet à une inspection effectuée par un revendeur. En cas de dysfonctionnements ou de défauts, le scooter doit être transmis sans délai à celui-ci pour une remise en état. Les informations, documents et schémas électriques nécessaires à la réparation et à la remise en état du scooter seront mis à disposition du spécialiste sur demande. Un programme de formation est proposé pour les revendeurs. Pour toutes vos questions, le service après-vente de B+B se tient à votre disposition au numéro suivant: (appel gratuit) +33(00)800/79 90 79 90.



8. Entreposage / Expédition

Si le scooter doit être entreposé ou expédié, l'unité d'entraînement doit être déconnectée. Ensuite, toutes les pièces emboîtables et non fixées doivent être retirées et emballées séparément dans des cartons adaptés. Les éléments emballés séparément peuvent ensuite être placés dans un carton plus grand. Il est recommandé de conserver l'emballage d'origine et de le stocker dans ce but, de sorte qu'il soit disponible en cas de besoin. Ainsi votre scooter sera protégé de façon idéale contre les influences de l'environnement pendant le stockage ou le transport.



9. Élimination

Si vous souhaitez ne plus utiliser votre scooter et le mettre au rebut, veuillez vous adresser à votre revendeur.



Si vous souhaitez vous-même l'éliminer, renseignez-vous auprès des entreprises de recyclage locales pour connaître les dispositions en matière de recyclage en vigueur dans votre lieu de résidence.

10. Transmission du scooter

En cas de cession de votre scooter, pensez à fournir au nouvel utilisateur tous les documents techniques nécessaires pour garantir une utilisation en toute sécurité de celui-ci ainsi que l'adresse de votre revendeur.

11. Entretien

Un plan d'entretien peut être mis à votre disposition par notre service après-vente.

12. Durée d'utilisation

En cas d'utilisation conforme et de respect des instructions de sécurité, d'entretien et de maintenance, la durée de vie envisageable du Scooter est de 5 ans. Le f auteuil roulant peut être utilisé après cette période s'il est dans un bon état de sécurité.

13. Garantie

Les prestations de la garantie couvrent tous les vices du scooter qui peuvent être imputés, preuve à l'appui, à un défaut de matière ou de fabrication. En cas de réclamation, le certificat de garantie dûment rempli doit être présenté.



Attention! Le non-respect de la notice d'utilisation et la nonconformité des travaux d'entretien réalisés ainsi que des modifications techniques et des ajouts (pièces) particuliers sans accord préalable de la société Bischoff & Bischoff entraînent une annulation de la garantie et de la responsabilité du fabricant en général.

Le cadre du scooter est garanti 2 ans.

Un délai de garantie de 1 an est valable pour les pièces d'usure telles que les roues, les pneus, et les lampes. Un délai de garantie de 6 mois est valable pour les batteries, si un comportement de chargement correct peut être démontré.

Respectez également les conseils d'entretien, d'hygiène et de maintenance et les indications relatives à la garantie de B+B. Ceux-ci sont mis à votre disposition chez votre revendeur spécialisé.

Certificat de garantie

Produit: Centuro S2

Numéro de série :*
(à remplir par le revendeur)

Revendeur:

Date et tampon

(Lisez attentivement nos conditions générales de vente.)

* les plaques signalétiques se trouvent sur le cadre latéral

Mise en garde :

Malgré tout le soin apporté à nos recherches et au traitement des contenus, des informations erronées peuvent s'être glissées dans nos instructions de service. Les droits de modifications techniques sont réservés. Les illustrations peuvent inclure des accessoires. Vous trouverez la dernière version des instructions de service dans la zone de téléchargement de notre site Internet : www.bischoff-bischoff.com.

Bischoff & Bischoff GmbH

Becker-Göring-Straße 13
D-76307 Karlsbad
www.bischoff-bischoff.com

MOVILIDAD B+B IBERIA S.L.

P.I. Can Mascaró
C/Ponent, Nave 1-A
E-08756 La Palma de Cervelló
www.bbiberia.es

B+B France S.A.R.L.

Centre d'affaires Parc Lumière
46 avenue des Frères Lumière
F-78190 Trappes
www.b-bfrance.fr



ISO 13485
BUREAU VERITAS
Certification

